



Kita-Monitoring 2018

Bericht zum Ausbaustand der vorschulischen
Kinderbetreuung in Regensburg

Impressum

Herausgeber:

© Stadt Regensburg

Amt für Stadtentwicklung | Minoritenweg 8-10 | 93047 Regensburg
Amt für Tagesbetreuung von Kindern | Domplatz 3 | 93047 Regensburg

Bearbeitung:

Tomas Hefter | Amt für Stadtentwicklung
Sabine Röhl & Sabrina Scheurl | Amt für Tagesbetreuung von Kindern

Verantwortlich für den Inhalt:

Anton Sedlmeier | Amt für Stadtentwicklung
Dr. Eleonore Hartl-Grötsch | Amt für Tagesbetreuung von Kindern

Fotos Deckblatt:

Peter Ferstl | DB 1 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Druck:

Hausdruckerei der Stadt Regensburg

Regensburg, August 2018

Vorwort

Regensburg ist eine nach wie vor wachsende Stadt, vor allem aufgrund eines starken Zuzugs junger Erwachsener und Erwerbstätiger. Als eine Konsequenz hieraus hat sich in den vergangenen Jahren auch die Anzahl der in Regensburg lebenden Kinder deutlich erhöht. Gleichzeitig hat die frühkindliche Bildung und Betreuung in jüngerer Vergangenheit gesellschaftlich enorm an Bedeutung gewonnen und die Nachfrage nach Betreuungsangeboten entsprechend zugenommen.

Um einen bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuungsangebote zu gewährleisten, betreibt die Stadt Regensburg schon seit über 20 Jahren eine Kita-Bedarfsplanung. Der aktuelle Bedarfsplan zur vorschulischen Kinderbetreuung aus dem Jahr 2016 hat einen Planungshorizont bis zum Jahr 2020 und zeigt für die nächsten Jahre weitere Ausbaubedarfe bei den Betreuungsangeboten auf.

Das hier erstmals vorliegende Kita-Monitoring soll kein Ersatz bzw. keine Fortschreibung des Kita-Bedarfsplans darstellen. Während der Kita-Bedarfsplan einen mittelfristigen Ausblick auf die Ausbaubedarfe richtet, ist es Ziel dieses Monitorings, laufende Entwicklungen im Bereich der vorschulischen Kinderbetreuung darzustellen. Es sollen sowohl die Entwicklung der kleinräumigen Kinderzahlen als auch die Nachfragesituation

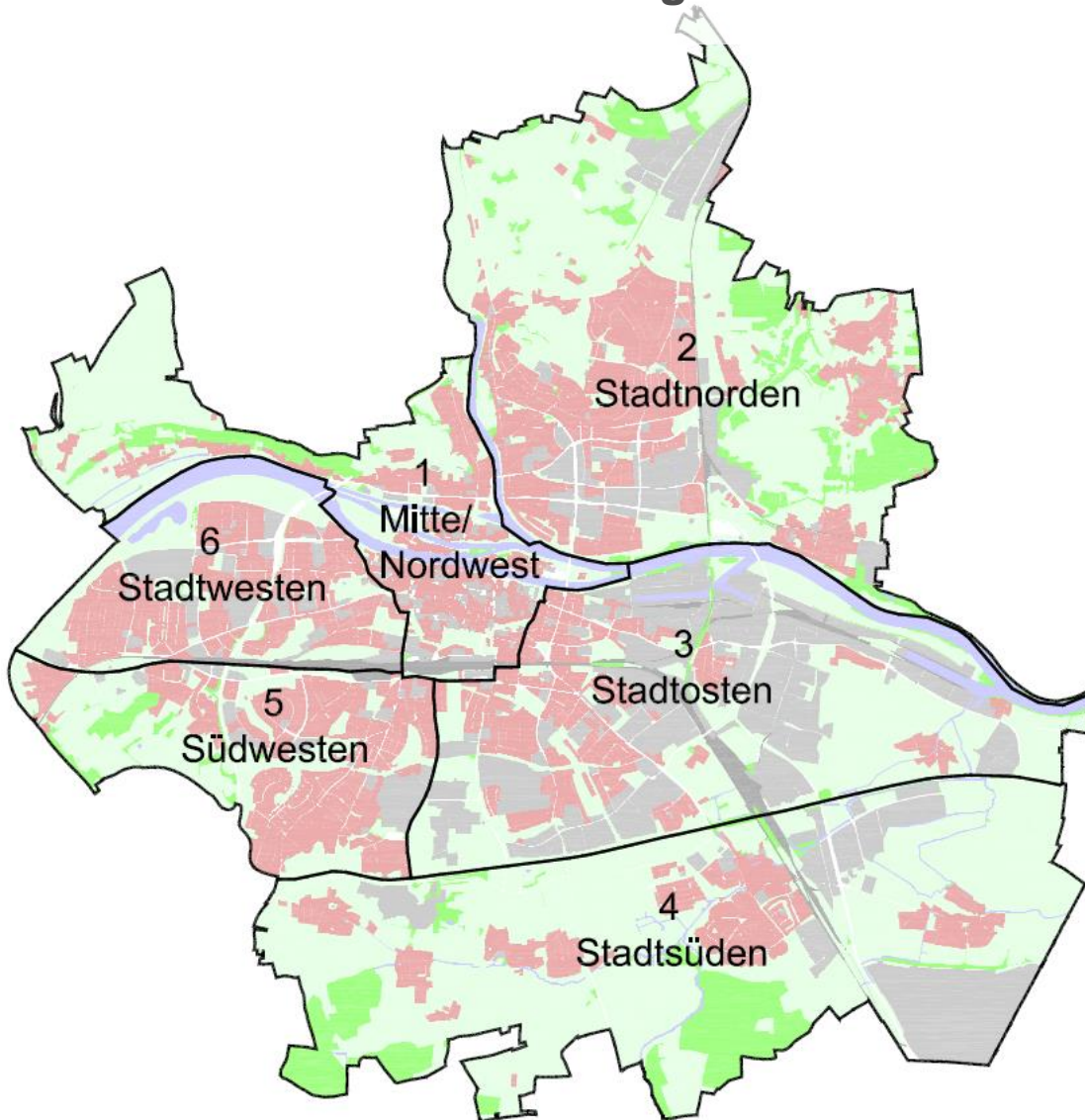
beobachtet werden. Außerdem soll das Monitoring einen Überblick über aktuelle Kita-Planungen und den derzeitigen Ausbaustand geben. Das Kita-Monitoring erlaubt dadurch Rückschlüsse für die laufende Bedarfsplanung und ist somit ein Zwischenschritt zum nächsten mittelfristig angelegten Bedarfsplan zur vorschulischen Kinderbetreuung. Im Gegensatz zum Kita-Bedarfsplan wird im Kita-Monitoring weitestgehend auf textliche Erläuterungen verzichtet.

Die Verwaltung beabsichtigt, das Kita-Monitoring laufend fortzuschreiben und nach Möglichkeit dem Stadtrat einmal jährlich zur Kenntnis vorzulegen. Bei Veröffentlichung eines ausführlichen Bedarfsplans sollen die Daten des Monitorings in diesen integriert werden.

Inhalt

- I Entwicklung der Kinderzahlen
- II Angebot an Betreuungsplätzen
- III Nachfrage nach Betreuungsplätzen
- IV Geplante Betreuungsplätze
- V Kita-Personal
- VI Fazit und Ausblick

Übersicht über die Planungsbereiche der Kita-Bedarfsplanung



Planungsbereiche und Stadtbezirke

Mitte/Nordwest

- Innenstadt
- Stadtamhof
- Steinweg – Pfaffenstein
- Ober- und Niederwinzer – Kager

Stadtnorden

- Sallern – Gallingkofen
- Konradsiedlung – Wutzlhofen
- Brandlberg – Keilberg
- Reinhausen
- Weichs
- Schwabelweis

Stadttosten

- Ostenviertel
- Hohes Kreuz
- Galgenberg

Stadtsüden

- Oberisling – Graß
- Burgweinting – Harting

Südwesten

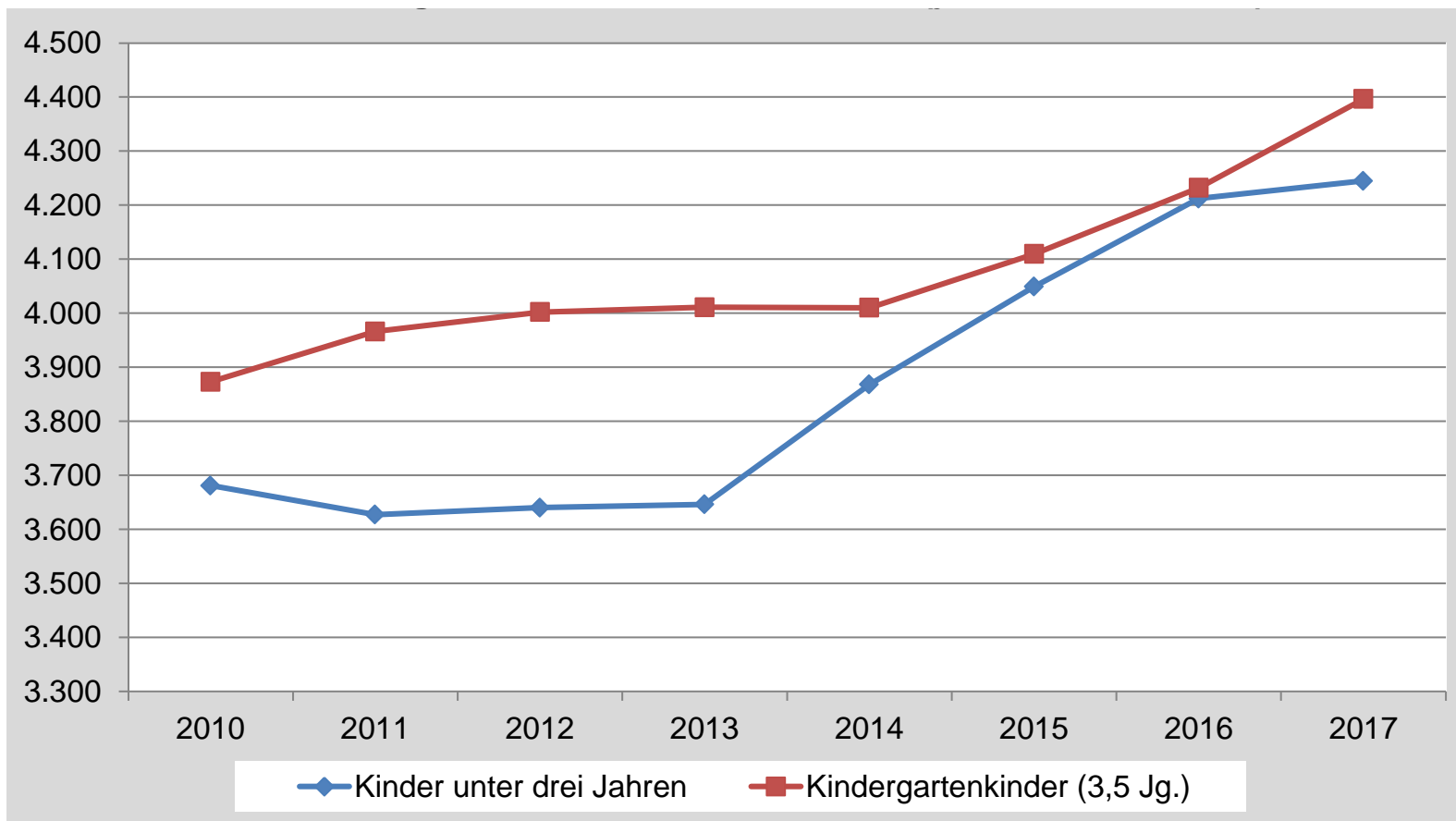
- Kumpfmühl – Ziegetsdorf – Neuprüll
- Großprüfening – Dechbetten – Königswiesen

Stadtwesten

- Westenviertel

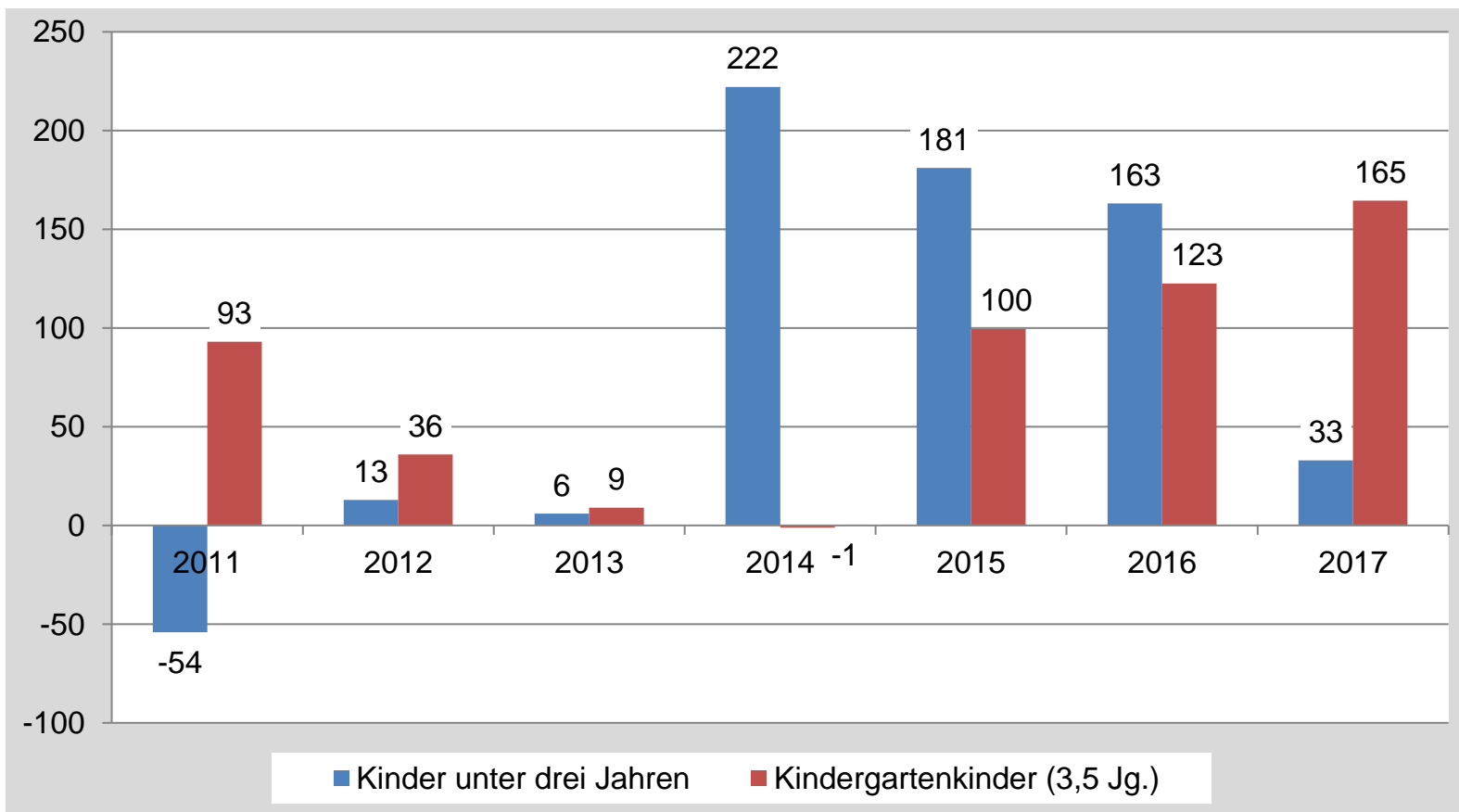
I Entwicklung der Kinderzahlen

Gesamtstädtische Entwicklung der Anzahl der Vorschulkinder



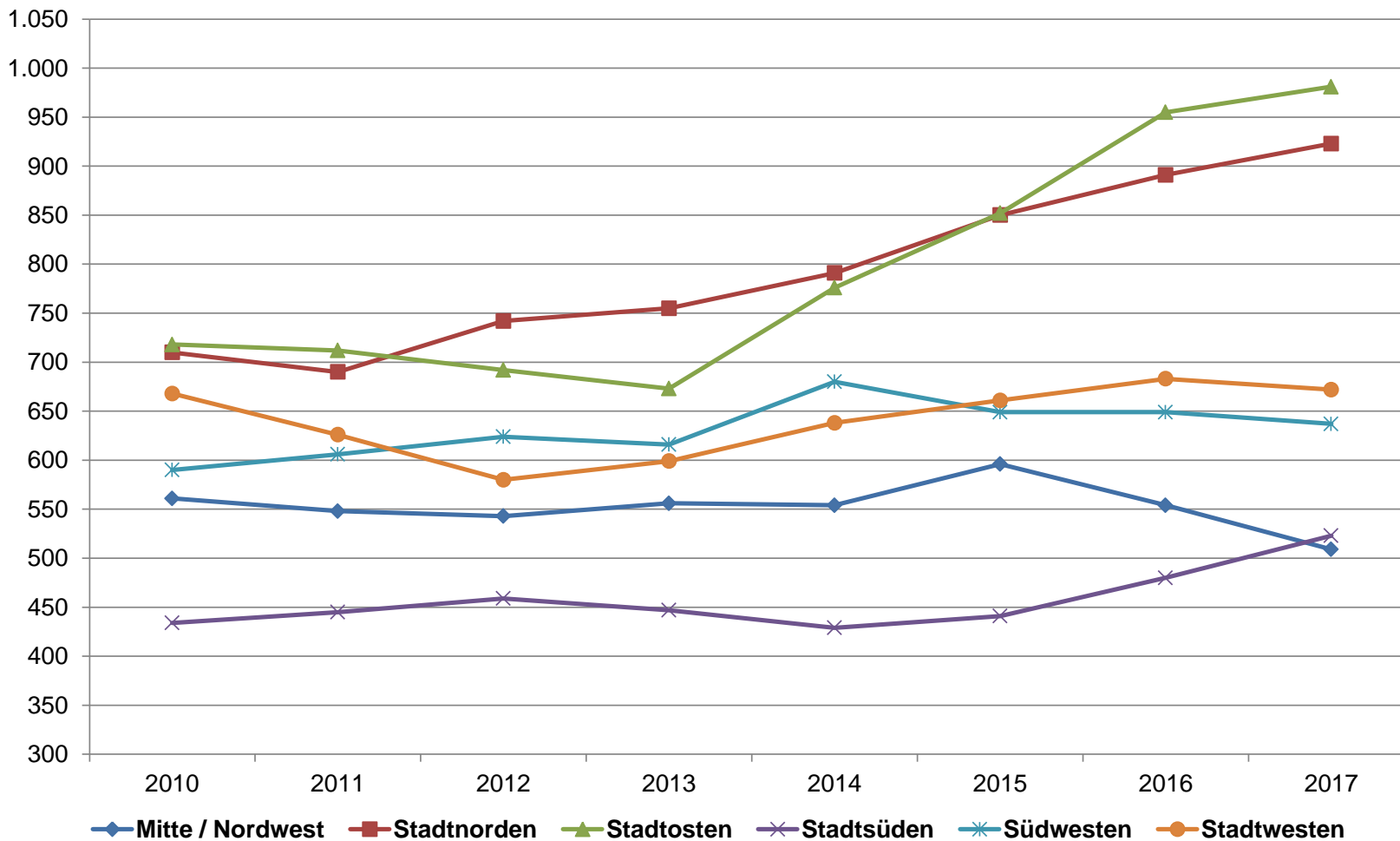
Quelle: Statistik Informationssystem der Stadt Regensburg, Jahreswerte jeweils zum Stand 31.12.

Veränderung Anzahl der Vorschulkinder im Vergleich zum Vorjahr



Quelle: Statistik Informationssystem der Stadt Regensburg, Jahreswerte jeweils zum Stand 31.12.

Anzahl der Kinder unter drei Jahren: Kleinräumige Entwicklung nach Planungsbereichen



Quelle: Statistik Informationssystem der Stadt Regensburg, Jahreswerte jeweils zum Stand 31.12.

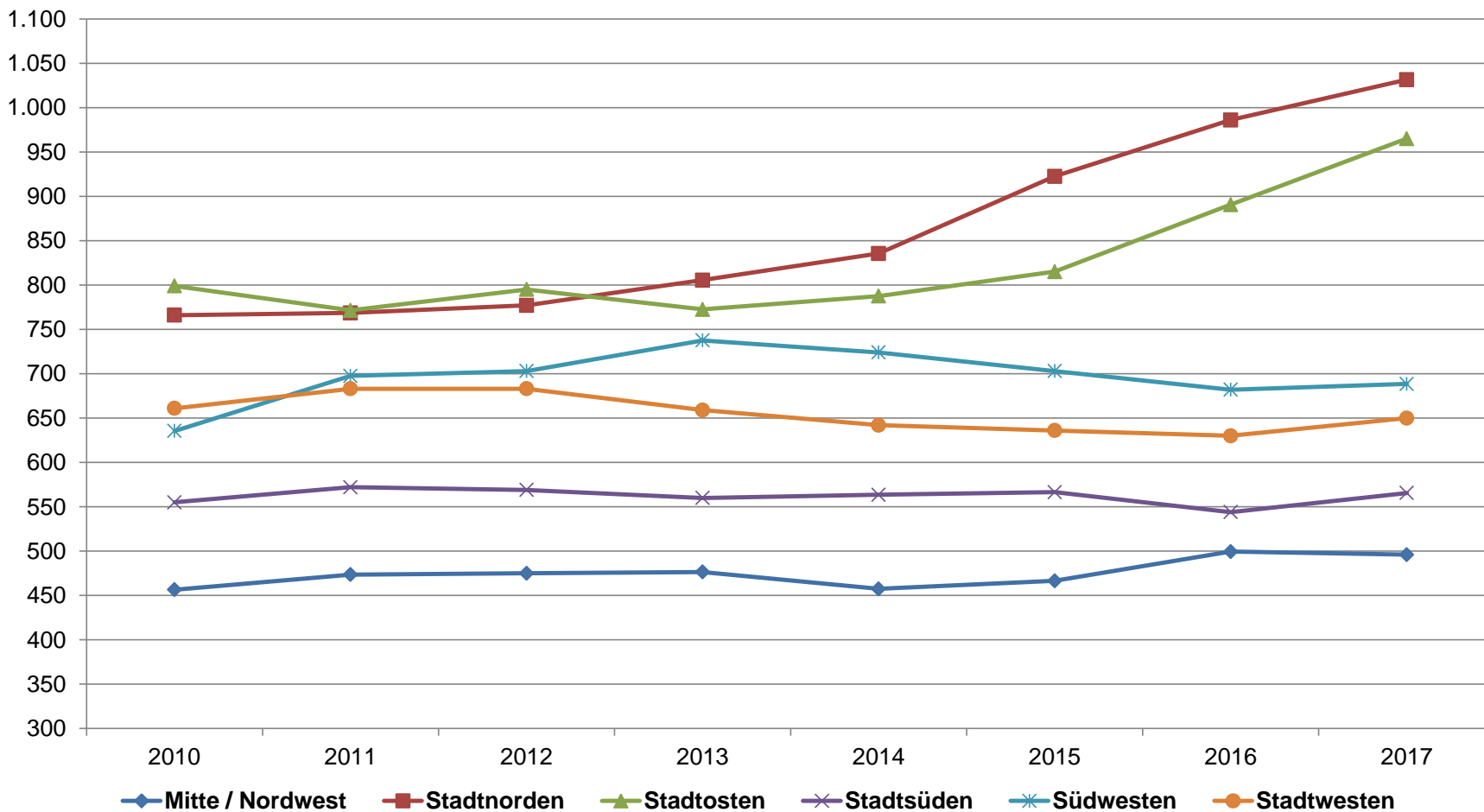
Anzahl der Kinder unter drei Jahren: Kleinräumige Entwicklung nach Stadtbezirken

Entwicklung der Anzahl der Kinder unter drei Jahren seit 2010 nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Innenstadt	348	342	331	352	343	375	347	318
Stadtamhof	48	46	48	54	60	72	67	59
Steinweg - Paffenstein	134	126	131	123	121	122	113	102
Sallern - Gallinghofen	80	71	94	80	91	98	102	102
Konradsiedlung - Wutzlhofen	254	235	269	295	291	331	339	339
Brandlberg - Keilberg	68	65	52	54	50	47	54	58
Reinhausen	189	182	188	177	195	195	206	217
Weichs	73	97	96	107	120	131	124	118
Schwabelweis	46	40	43	42	44	48	66	89
Ostenviertel	204	206	208	212	232	286	295	311
Kasernenviertel	341	324	315	312	378	392	455	470
Galgenberg	173	182	169	149	166	174	205	200
Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll	418	410	447	444	524	503	492	492
Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen	172	196	177	172	156	146	157	145
Westenviertel	668	626	580	599	638	661	683	672
Ober- und Niederwinzer - Kager	31	34	33	27	30	27	27	30
Oberisling - Graß	98	94	91	93	101	118	119	120
Burgweinting - Harting	336	351	368	354	328	323	361	403
	3.681	3.627	3.640	3.646	3.868	4.049	4.212	4.245

Quelle: Statistik Informationssystem der Stadt Regensburg

Anzahl der Kindergartenkinder: Kleinräumige Entwicklung nach Planungsbereichen



Quelle: Statistik Informationssystem der Stadt Regensburg, Jahreswerte jeweils zum Stand 31.12.

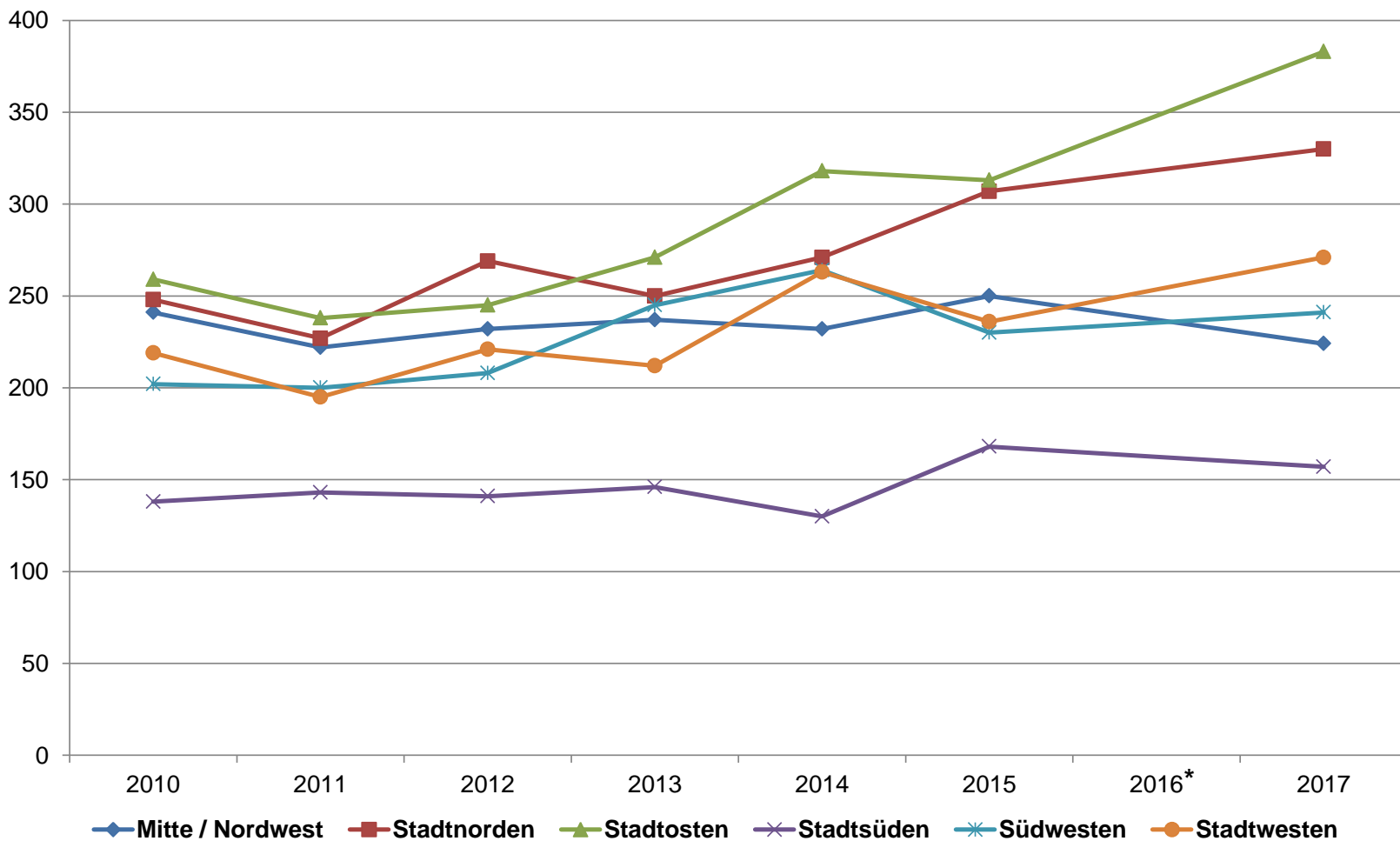
Anzahl der Kindergartenkinder: Kleinräumige Entwicklung nach Stadtbezirken

Entwicklung der Anzahl der Kindergartenkinder (3,5 Jahrgänge) seit 2010 nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Innenstadt	250	258	269	275	270	265	282	280
Stadtamhof	60	54	49	40	39	38	49	61
Steinweg - Paffenstein	116	129	129	131	119	126	128	123
Sallern - Gallinghofen	88	87	88	98	102	110	111	119
Konradsiedlung - Wutzlhofen	288	291	279	294	319	359	393	396
Brandlberg - Keilberg	91	93	97	92	75	65	57	62
Reinhausen	196	194	194	184	181	202	214	220
Weichs	63	62	73	82	100	117	131	140
Schwabelweis	42	42	47	57	60	71	81	96
Ostenviertel	218	204	217	221	232	260	285	323
Kasernenviertel	396	392	387	358	372	376	447	481
Galgenberg	186	176	192	195	184	180	159	162
Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll	395	442	449	486	479	485	489	511
Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen	241	256	254	252	245	218	194	178
Westenviertel	661	683	683	659	642	636	630	650
Ober- und Niederwinzer - Kager	31	33	30	31	30	39	42	33
Oberisling - Graß	126	126	116	94	93	104	114	120
Burgweinting - Harting	429	446	454	466	471	463	430	446
	3.873	3.966	4.002	4.011	4.010	4.110	4.232	4.397

Quelle: Statistik Informationssystem der Stadt Regensburg

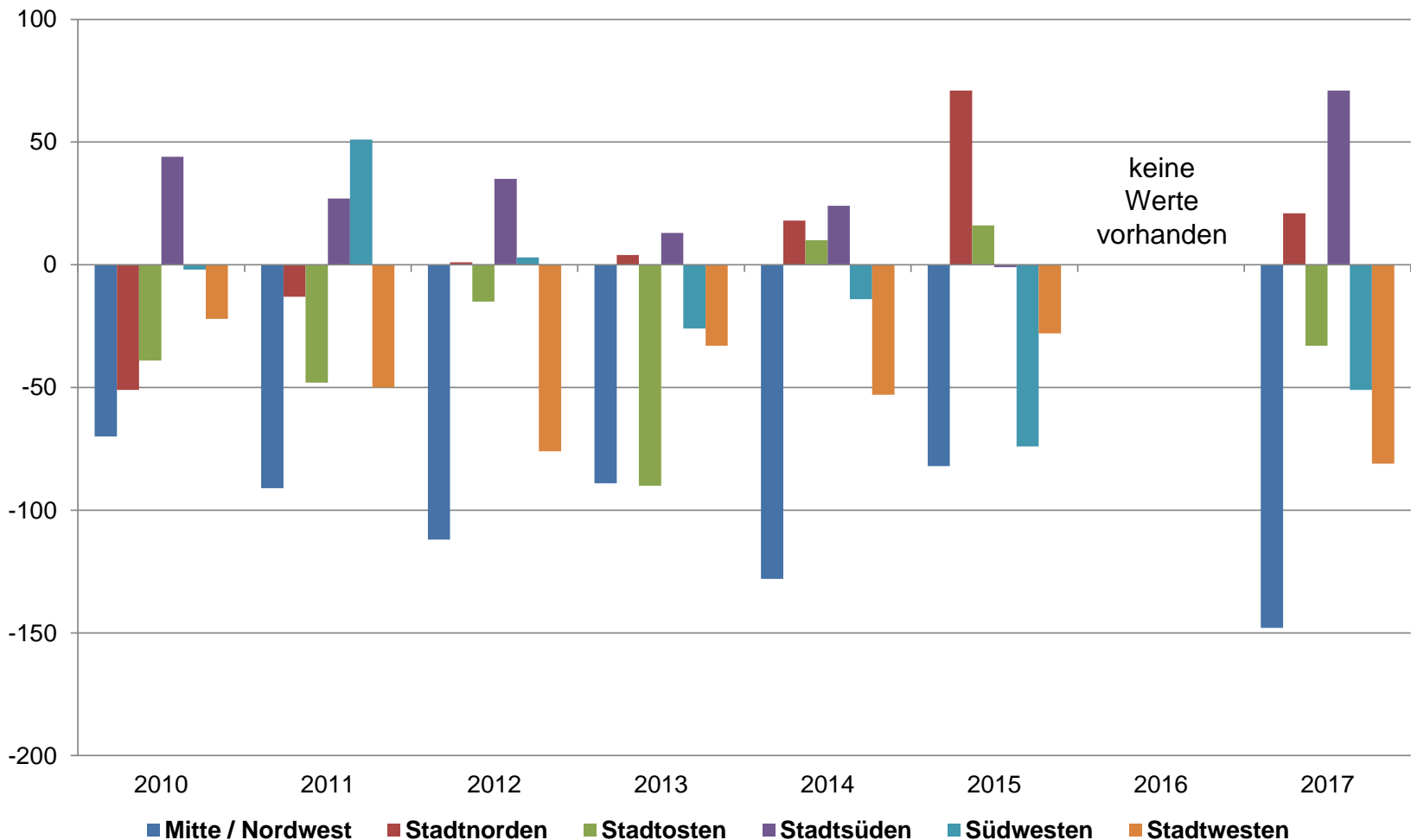
Entwicklung der Geburtenzahlen nach Planungsbereichen



* Für das Jahr 2016 liegen keine kleinräumigen Geburtenzahlen vor

Quelle: Statistik Informationssystem der Stadt Regensburg

Entwicklung des Wanderungssaldos (Zuzüge vs. Wegzüge) bei Kindern unter 6 Jahren seit 2010 nach Planungsbereichen



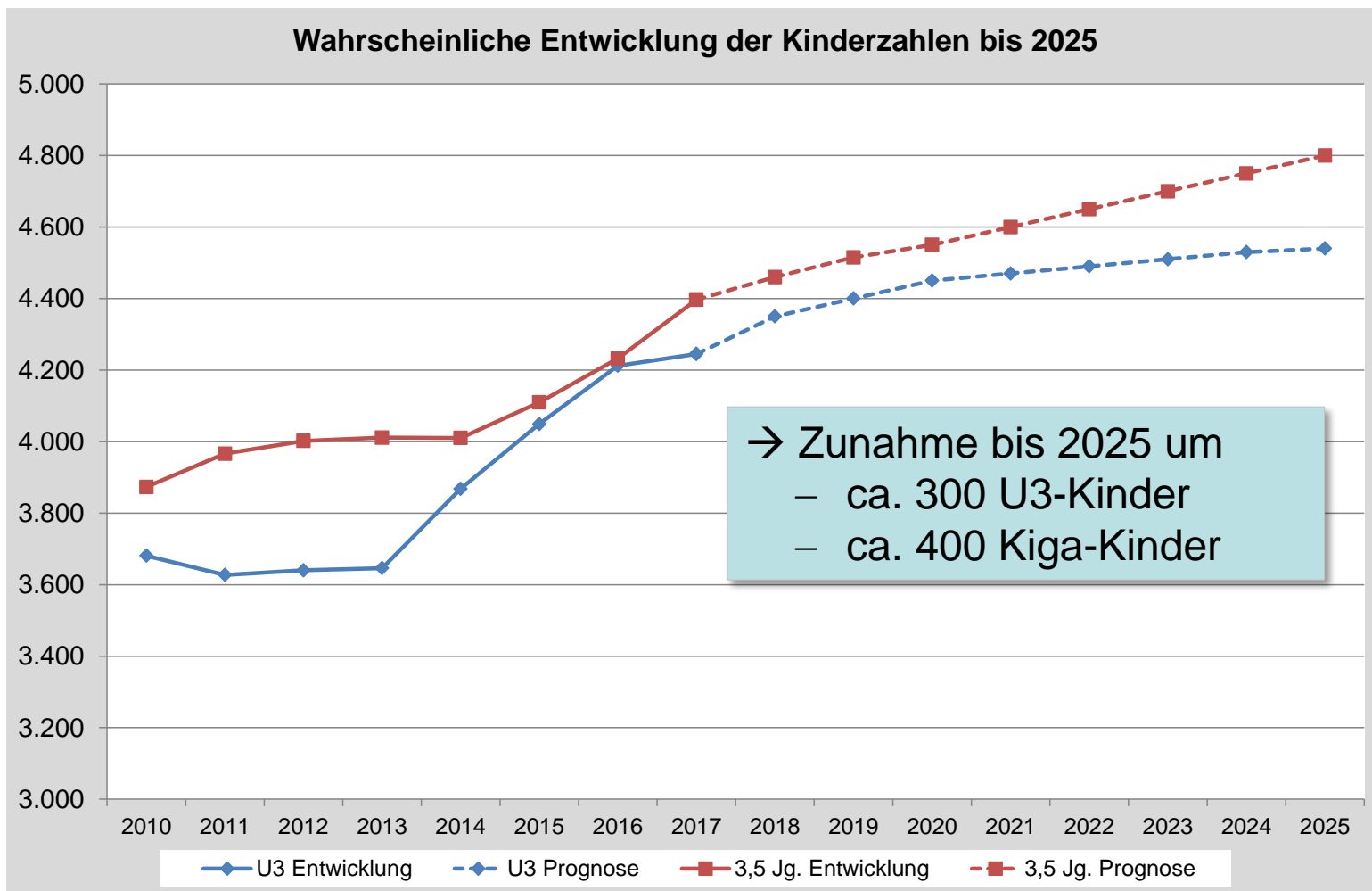
Quelle: Statistik Informationssystem der Stadt Regensburg

Entwicklung des Wanderungssaldos (Zuzüge vs. Wegzüge) Kinder unter 6 Jahren seit 2010 nach Stadtbezirken

Entwicklung des Wanderungssaldo (Zuzüge vs. Wegzüge) Kinder unter 6 Jahren seit 2010 nach Stadtbezirken								
Stadtbezirk	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Innenstadt	-64	-73	-70	-68	-100	-68	keine Zahlen vorhanden	-107
Stadtamhof	-2	-17	-11	-8	-10	-6		-13
Steinweg - Paffenstein	-4	-3	-22	-11	-22	-5		-25
Sallern - Gallinghofen	-16	-15	20	-1	2	7		6
Konradsiedlung - Wutzlhofen	6	-4	16	18	20	59		-2
Brandlberg - Keilberg	-5	4	-2	7	-5	-2		4
Reinhausen	-21	-7	-31	-33	-9	-13		-11
Weichs	-14	13	-6	-3	6	8		-11
Schwabelweis	-1	-4	4	16	4	12		35
Ostenviertel	-26	-16	6	-22	0	50		24
Kasernenviertel	-5	-29	-16	-48	31	-15		-24
Galgenberg	-8	-3	-5	-20	-21	-19		-33
Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll	-4	3	0	-22	-18	-67		-33
Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen	2	48	3	-4	4	-7		-18
Westenviertel	-22	-50	-76	-33	-53	-28		-81
Ober- und Niederwinzer - Kager	0	2	-9	-2	4	-3		-3
Oberisling - Graß	12	-9	-15	-14	4	1		-6
Burgweinting - Harting	32	36	50	27	20	-2	77	
	-140	-124	-164	-221	-143	-98		-221

Quelle: Statistik Informationssystem der Stadt Regensburg

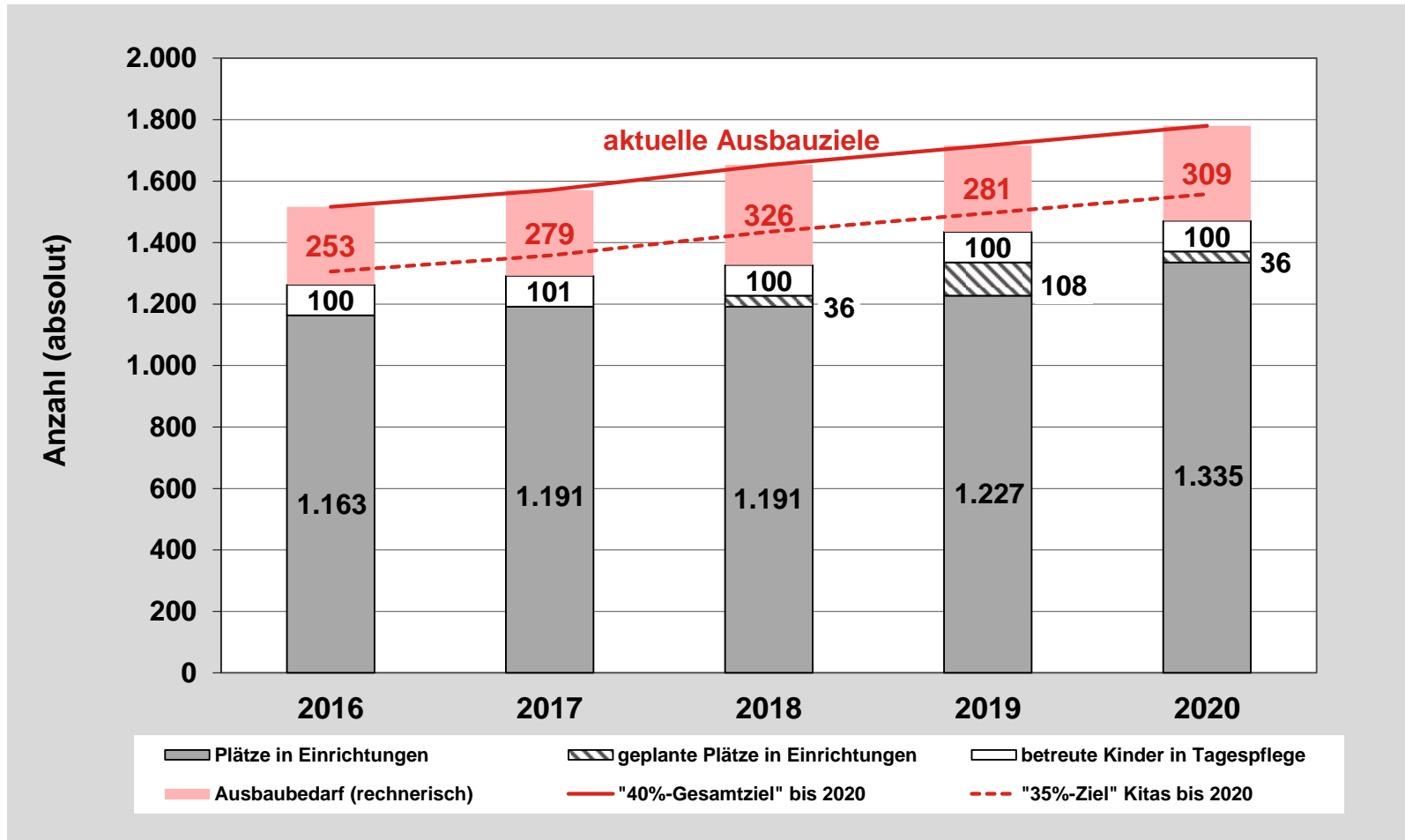
Wahrscheinliche Entwicklung der Kinderzahlen bis zum Jahr 2025



Prognose in Anlehnung an die regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern bis 2036 des Bayerischen Landesamts für Statistik

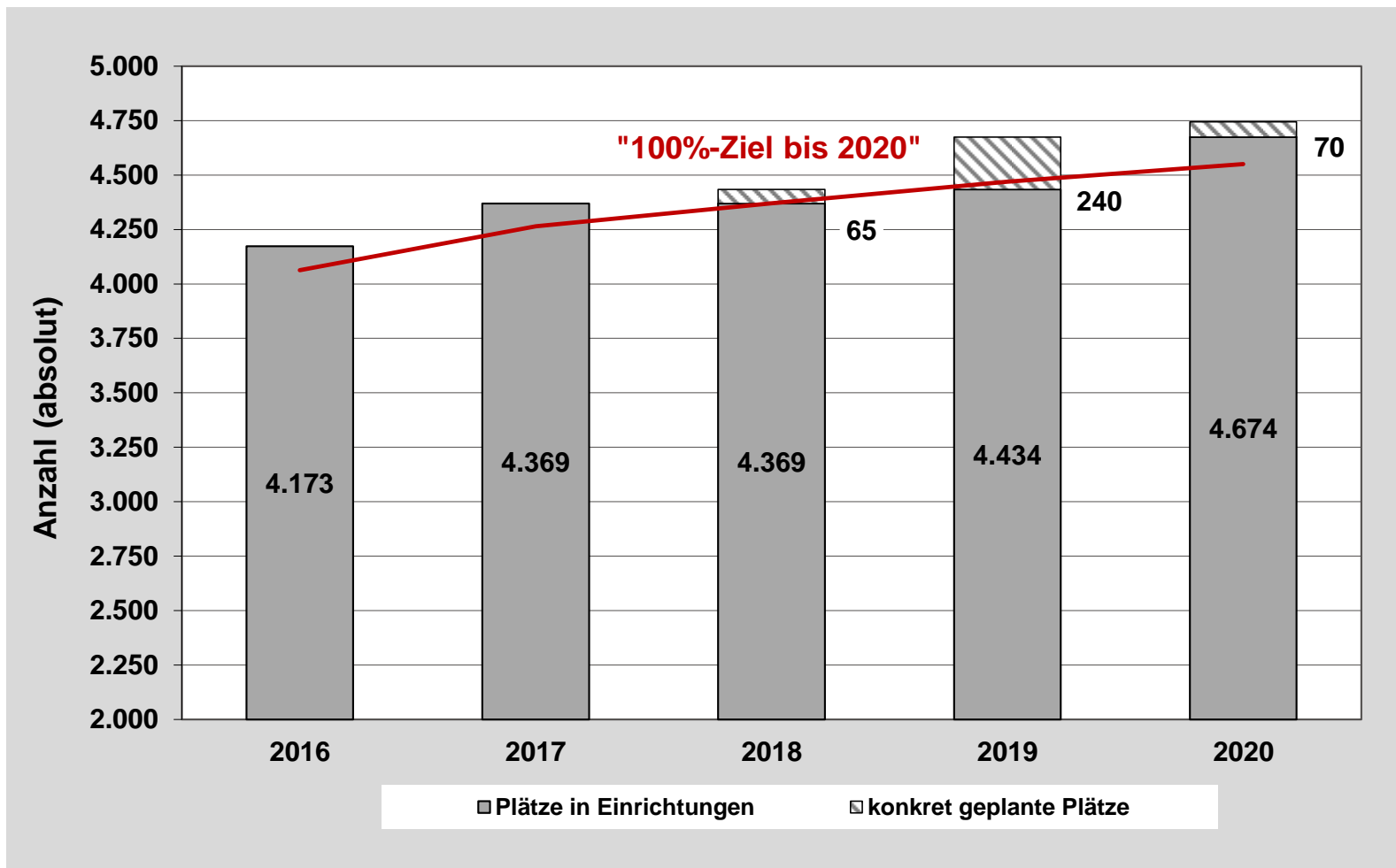
II Angebot an Betreuungsplätzen

Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren und Ausbauziele bis 2020



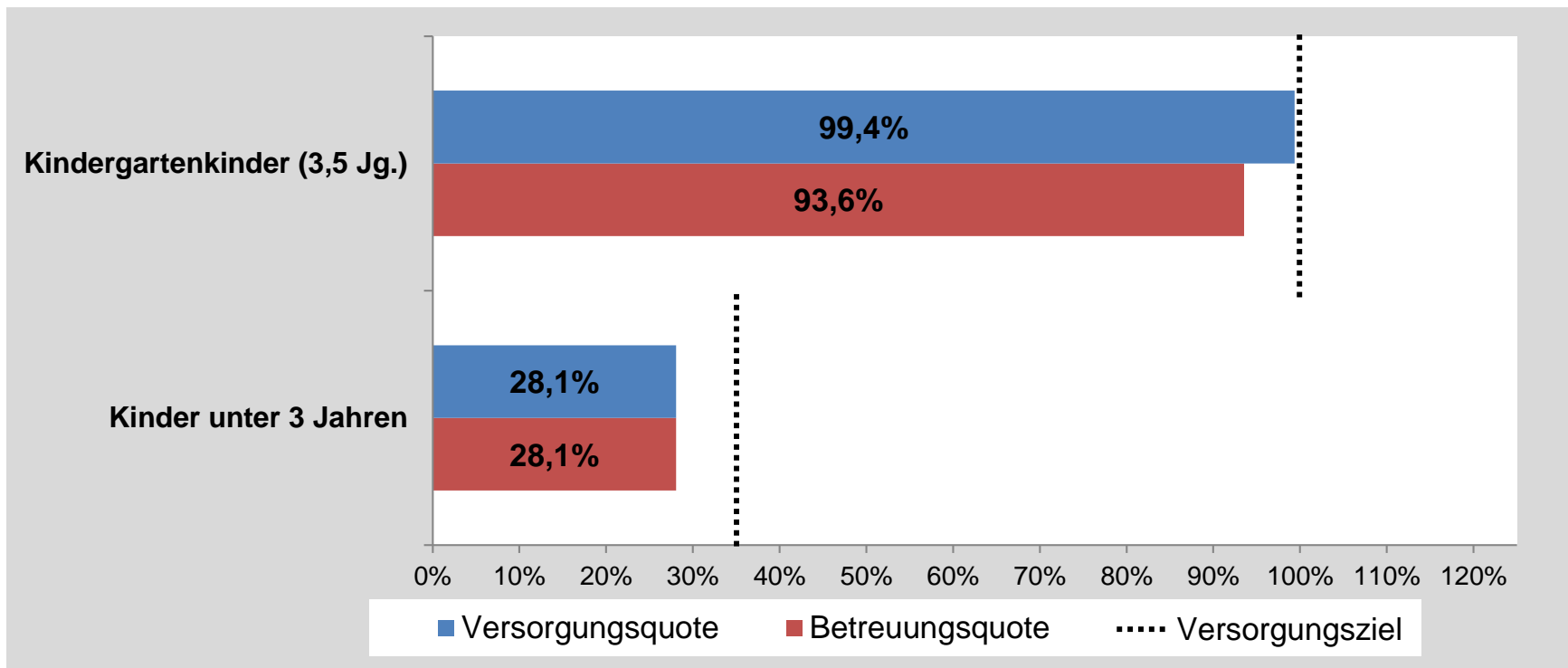
Anmerkung: Die dargestellten rechnerischen Ausbaubedarfe berücksichtigen keine Gastkinder.

Betreuungsplätze für Kindergartenkinder und Ausbauziele bis 2020



Anmerkung: Das dargestellte Versorgungsziel berücksichtigt keine Gastkinder oder erhöhten Gewichtungsfaktoren.

Versorgungs- und Betreuungsquoten in Kitas (Stand 31.12.2017)

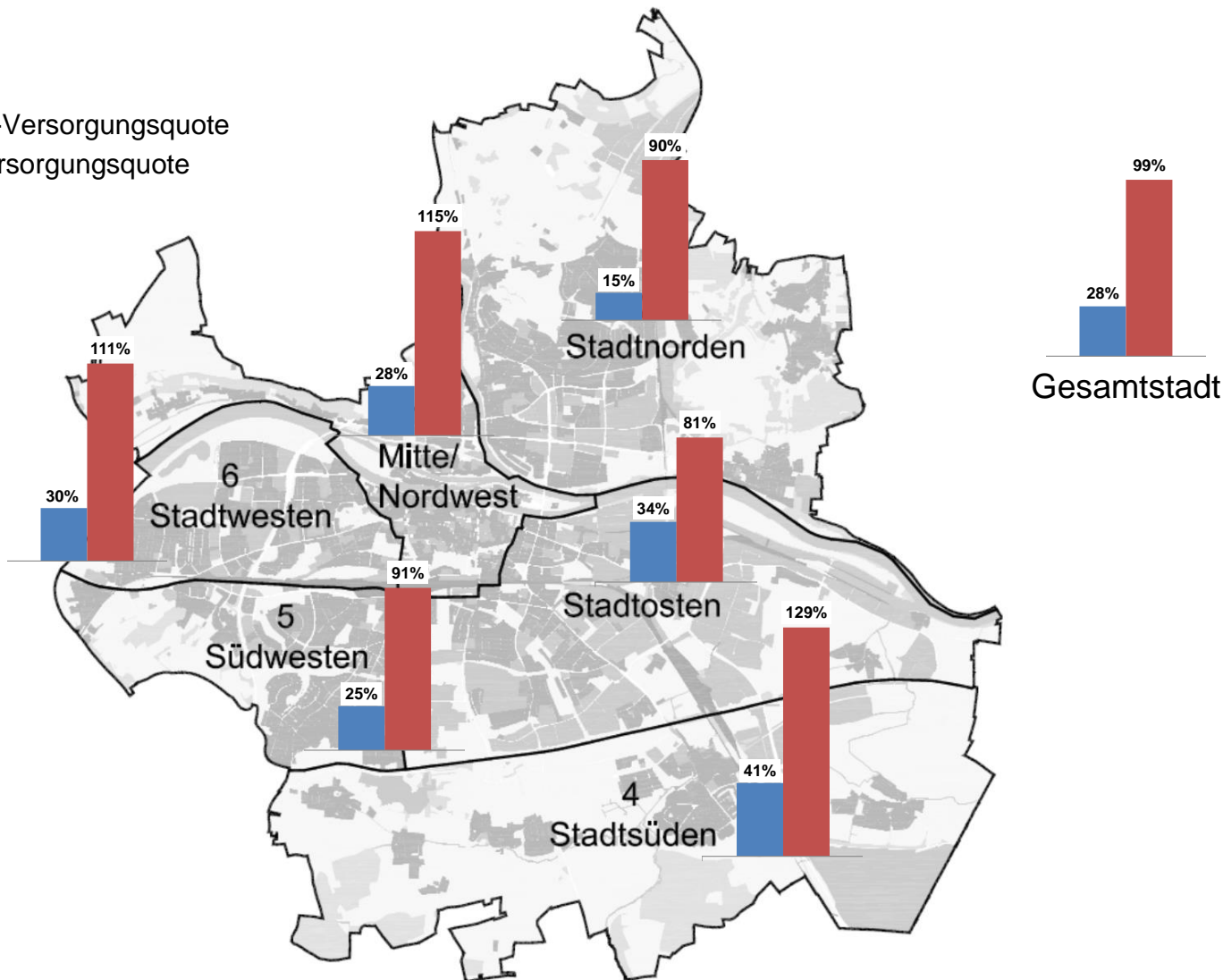


Anmerkung:

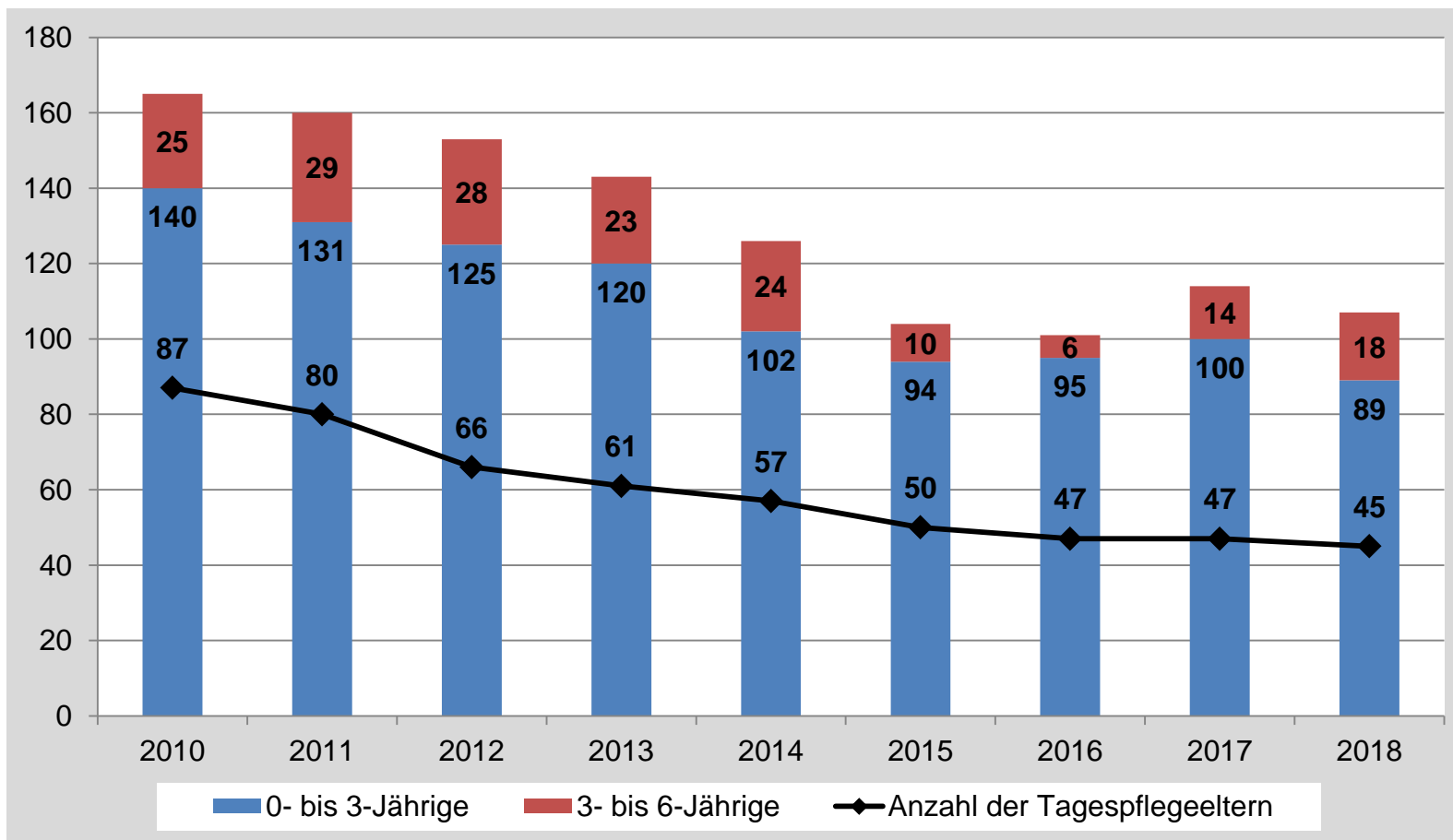
Die dargestellten Betreuungsquoten berücksichtigen keine erhöhten Gewichtungsfaktoren aufgrund eines Migrationshintergrunds (Faktor 1,3) oder einer (drohenden) Behinderung (Faktor 1+4,5). Die Betreuungsquoten beinhalten betreute Gastkinder. Bei den Kindern unter drei Jahren sind die Quoten für Kinderkrippen dargestellt (ohne Kindertagespflege).

Kita-Versorgungsquoten nach Planungsbereichen zum 31.12.2017

- Krippen-Versorgungsquote
- Kiga-Versorgungsquote



Kindertagespflege: Entwicklung Anzahl der betreuten Kinder und der Tagespflegeeltern

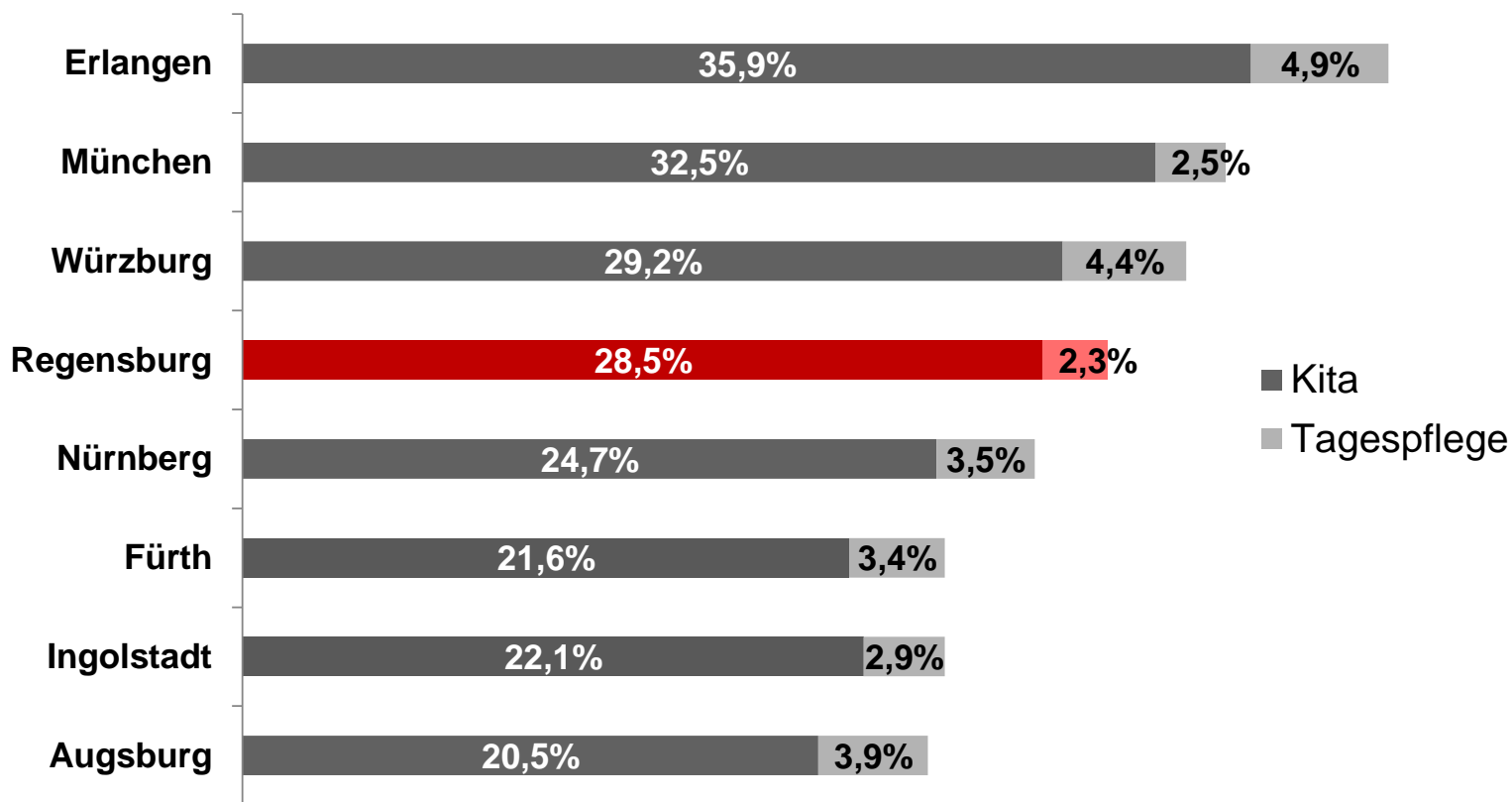


Anmerkung: Die 45 Tagespflegeeltern betreuten zum Stichtag 01.03.2018 gleichzeitig 107 Kinder zwischen 0 und 6 Jahren. Insgesamt wurden im Jahr 2018 bis zum 01. März 2018 166 verschiedene Kinder in Tagespflege betreut.

Quellen: Bayerisches Landesamt für Statistik, Amt für Tagesbetreuung von Kindern (Daten jeweils zum 1. März eines Jahres)

Vergleich der U3-Betreuungsquoten in bayerischen Großstädten

Betreute Kinder unter drei Jahren zum 1.03.2017 – Betreuungsquote¹ –

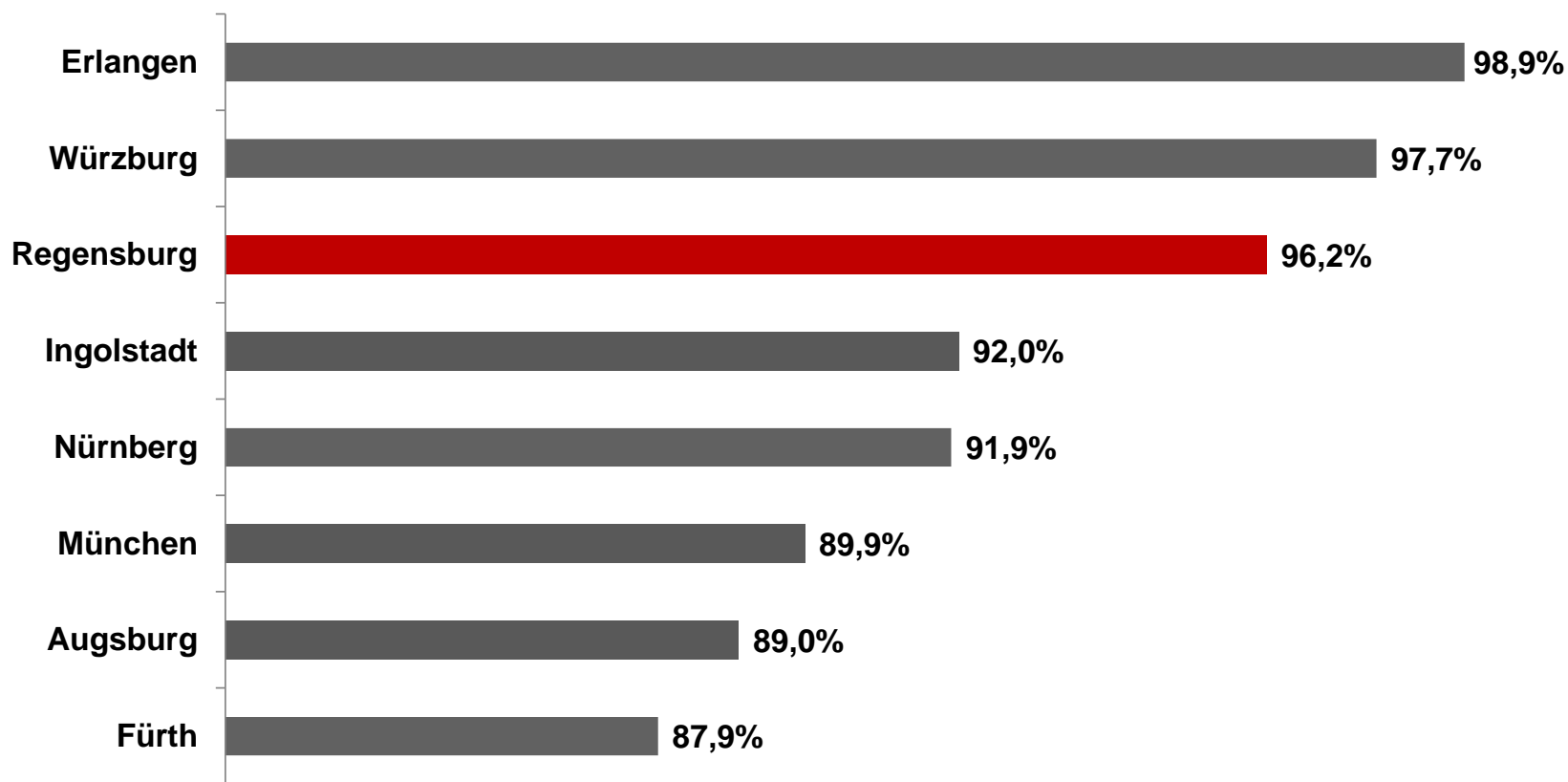


Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik (2018): Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Bayern 2017

¹⁾ Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe. Quotenberechnung auf Basis Fortschreibung Zensus 2011 Stand 31.12.2016

Vergleich der Kindergarten-Betreuungsquoten in bayerischen Großstädten

**Betreute Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren zum 1.03.2017
– Betreuungsquote¹ –**

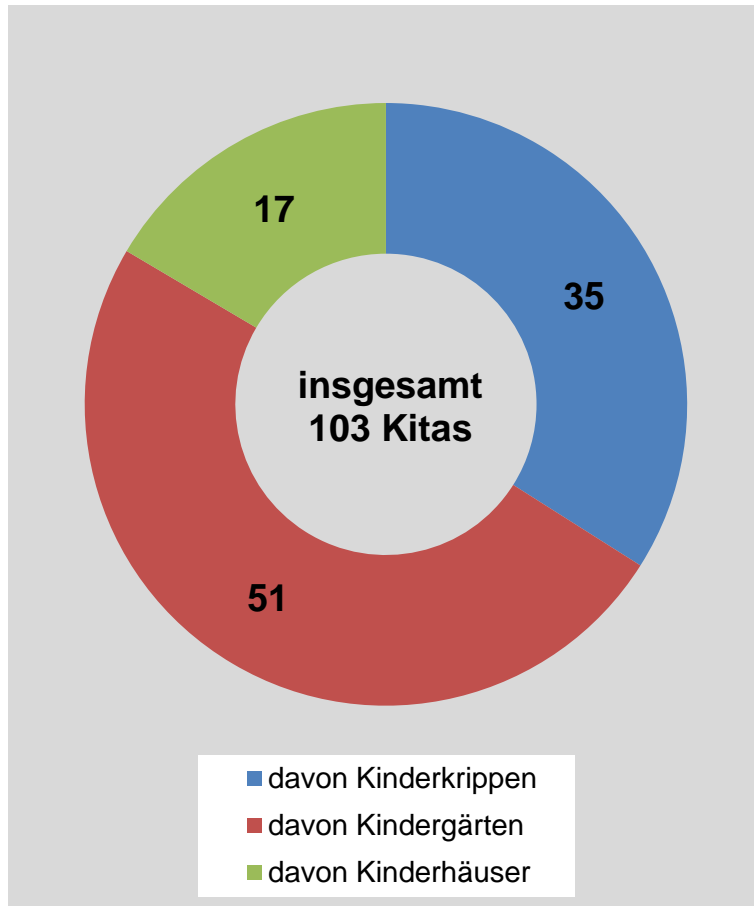


Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik (2018): Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Bayern 2017

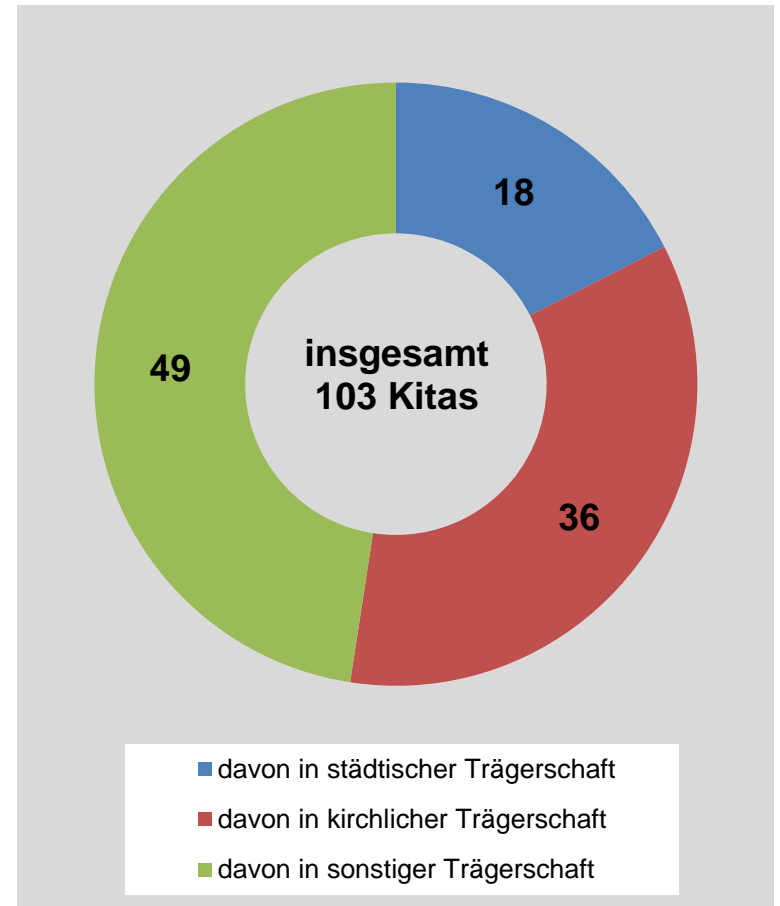
¹⁾ Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe. Quotenberechnung auf Basis Fortschreibung Zensus 2011 Stand 31.12.2016

Anzahl, Art und Träger der Kindertagesstätten (Stand 31.12.2017)

Art der Kindertagesstätten

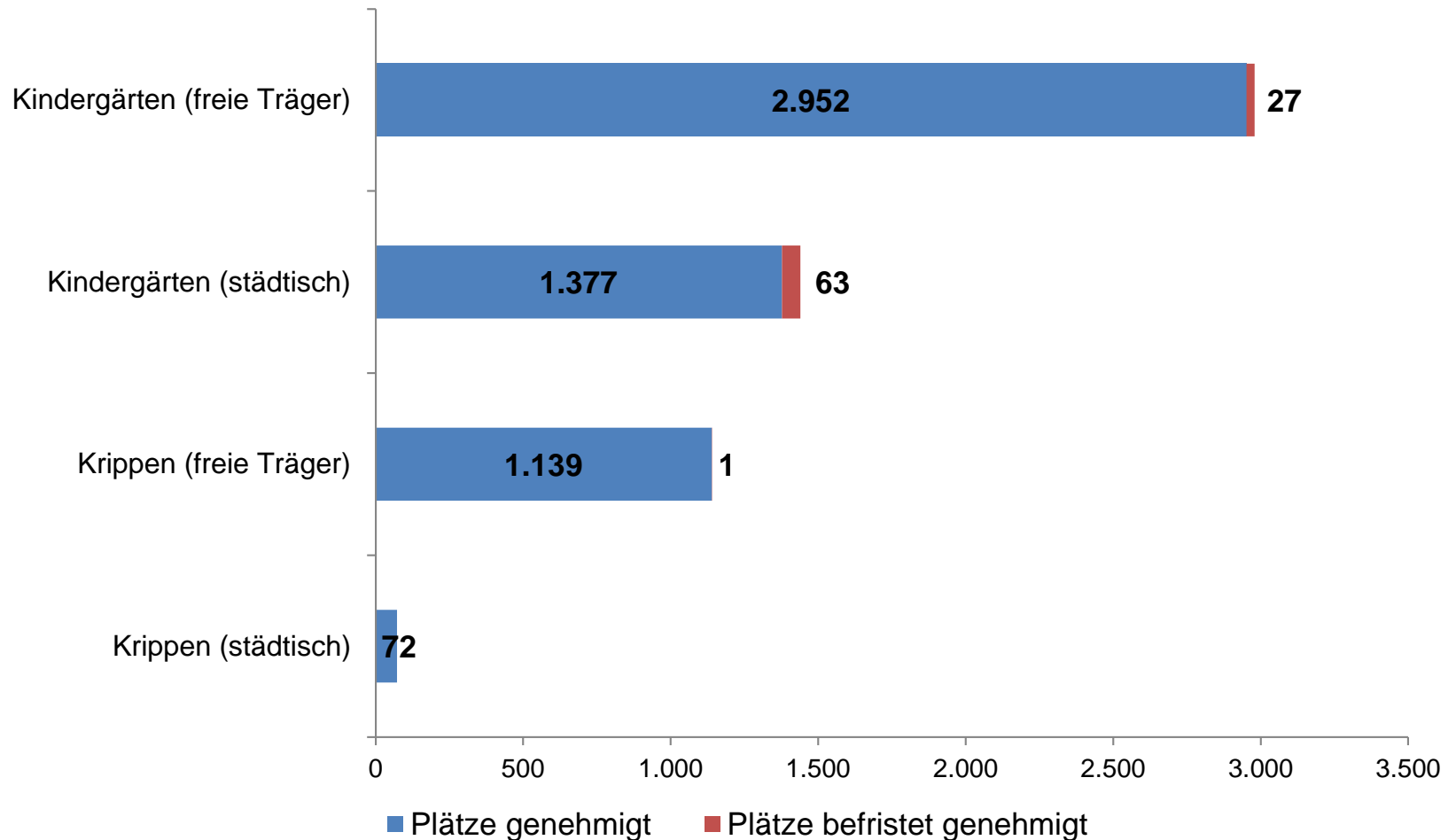


Trägerstruktur der Kindertagesstätten



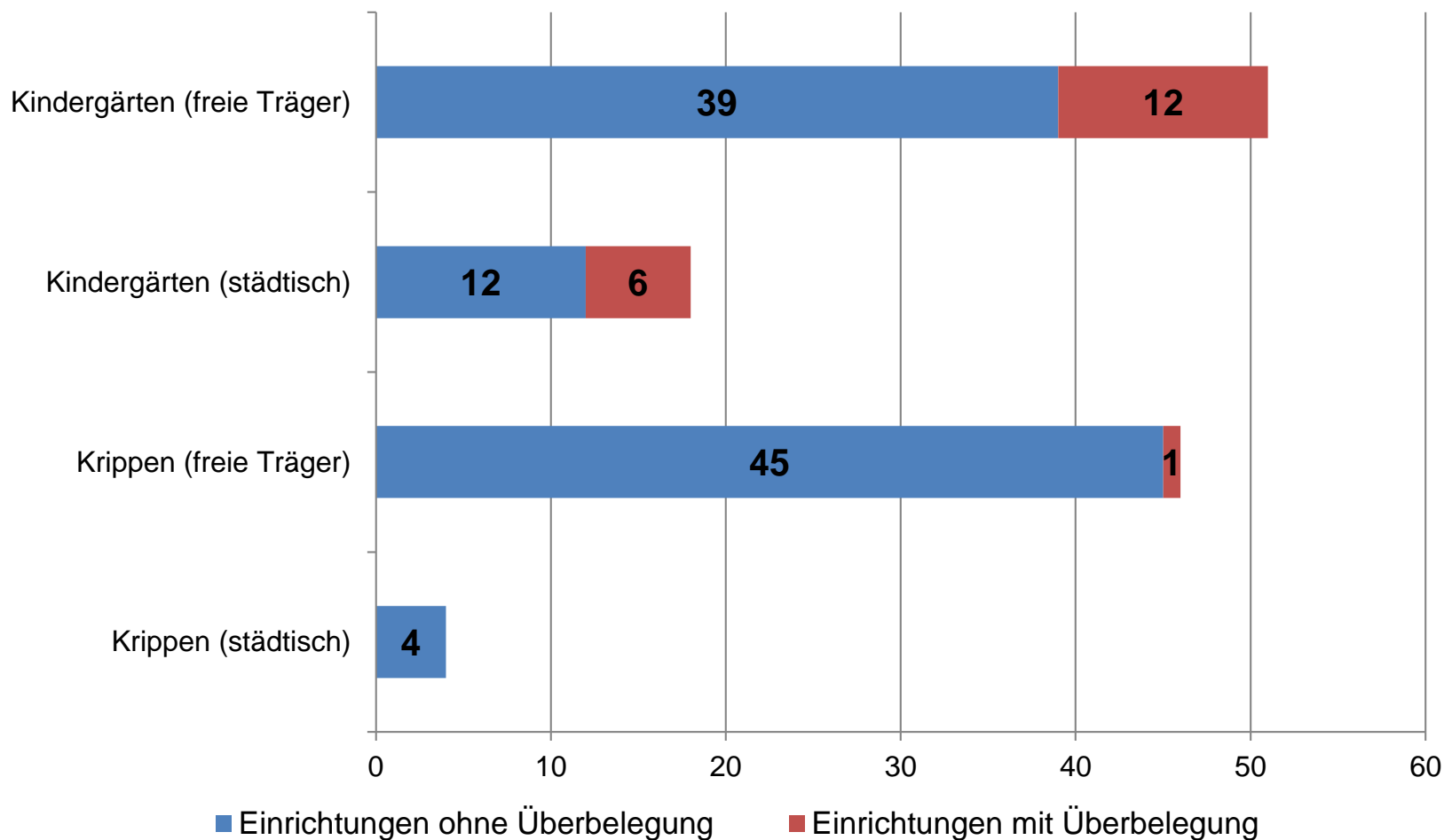
Quelle: Eigene Auswertungen aus Kibig.web

Anzahl der befristet genehmigten Kita-Plätze (Stand 01.06.2018)



Quelle: Amt für Tagesbetreuung von Kindern

Anzahl der Kitas mit befristet genehmigten Plätzen (Stand 01.06.2018)



Quelle: Amt für Tagesbetreuung von Kindern

Räumliche Überbelegung von Kindergärten

Kindergärten mit dauerhafter struktureller Überbelegung (mindestens um 5 Plätze)

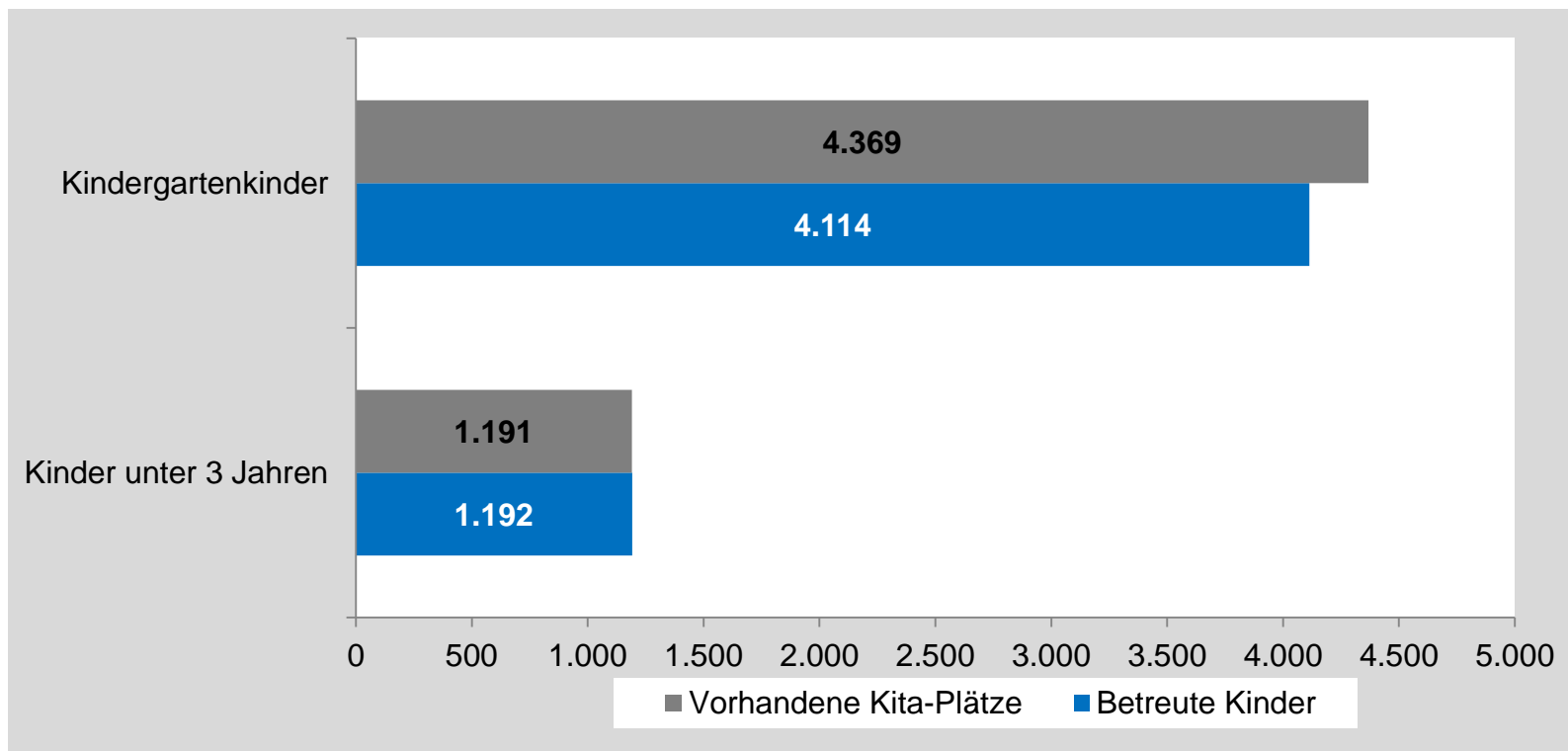
Name der Einrichtung	Betreuungsplätze laut ursprünglicher Betriebserlaubnis	Betreuungsplätze inkl. zusätzlich genehmigter Plätze in Schlaf- und Mehrzweckräumen	Plätze insgesamt inkl. befristet genehmigter Überbelegung	Dauer der Befristung	Überbelegung der Einrichtung
Kindergarten Burgweinting, Obertraublinger Str.	75	100	104	bis 31.08.2019	29
Kindergarten Napoleonstein	75	90	90	unbefristet	15
Kindergarten Oberisling	75	97	100	bis 31.08.2018	25
Kinderhaus Xaver-Fuhr-Straße	100	100	133	bis 31.08.2019	33
Kindergarten St. Konrad	81	106	106	unbefristet	25
Kinderhaus Lechstraße	45	45	60	bis 31.08.2019	15

Quelle: Amt für Tagesbetreuung von Kindern, Stand zum 01.06.2018

Summe 142

III Nachfrage nach Betreuungsplätzen

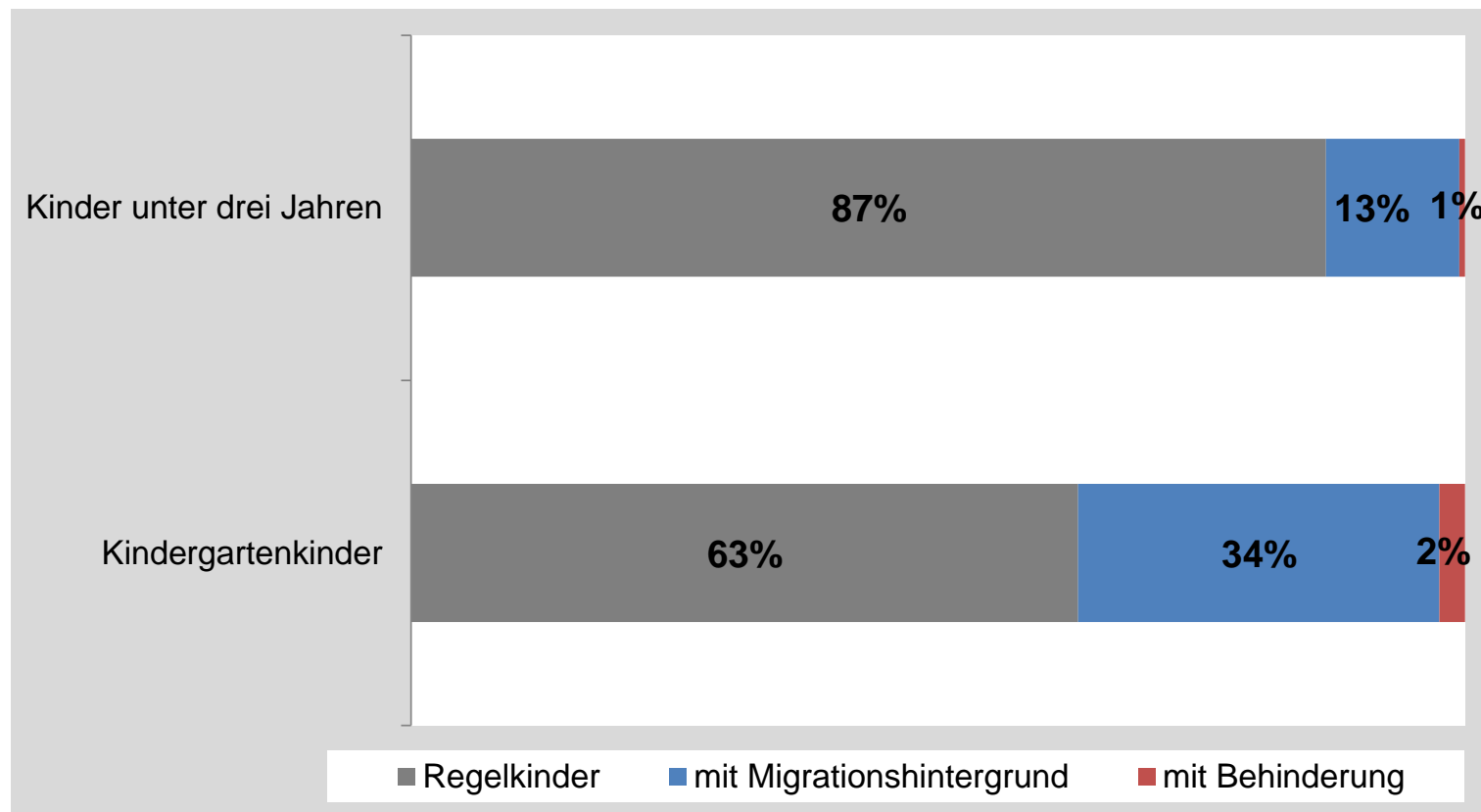
Vorhandene Kita-Plätze und Anzahl der betreuten Kinder (Stand 31.12.2017)



Quelle: Eigene Auswertung aus Kibig.web, Anzahl der betreuten Kinder inklusive Gastkinder

Inklusion und Integration in Kindertagesstätten

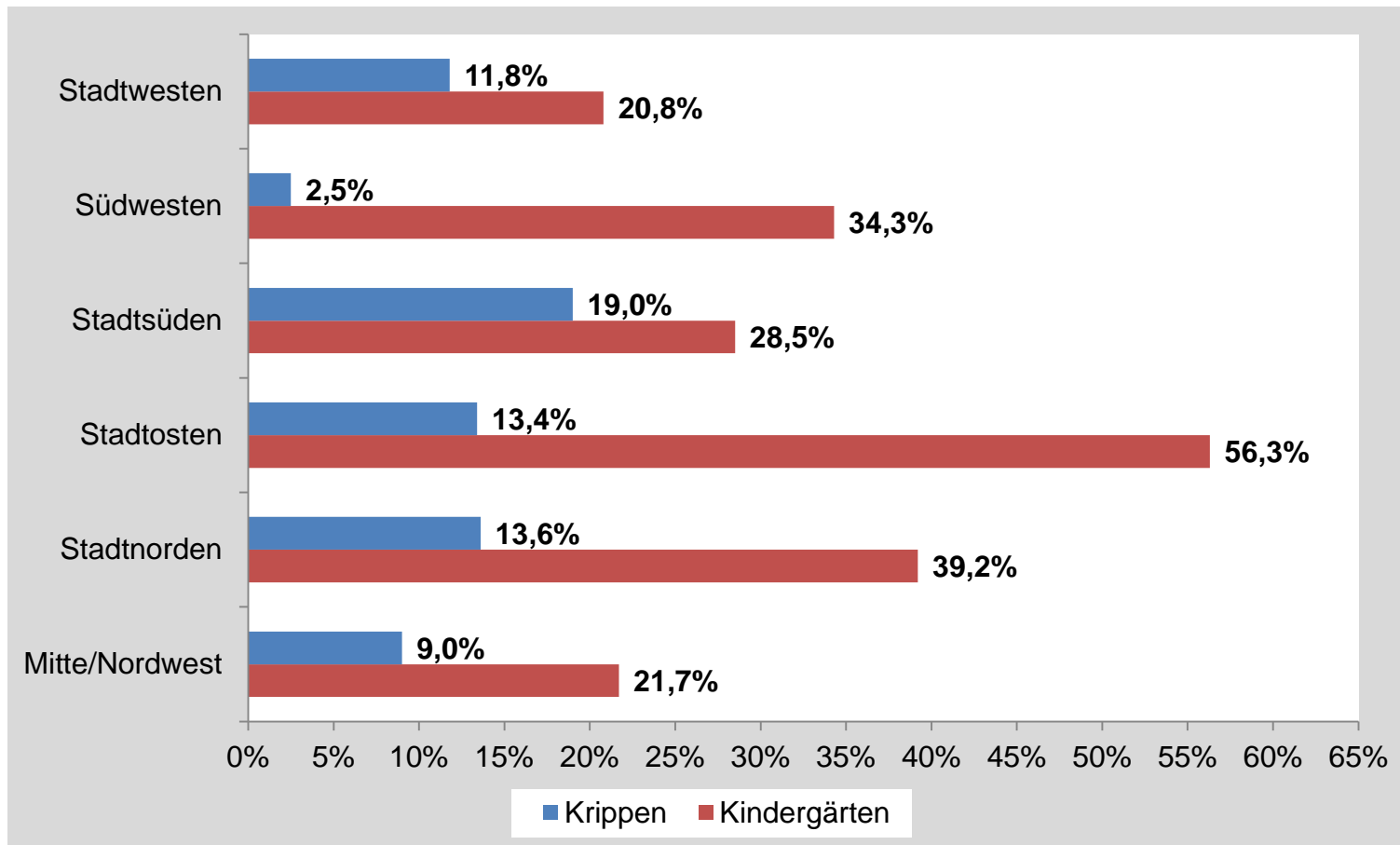
Durchschnittliche Belegungsdaten für alle Regensburger Kitas im Jahr 2017:
Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund oder Behinderung an allen betreuten Kindern



Quelle: Eigene Auswertung aus Kibig.web, Zahlen beinhalten Regensburger Kinder und Gastkinder

Betreute Kinder mit Migrationshintergrund nach Planungsbereichen

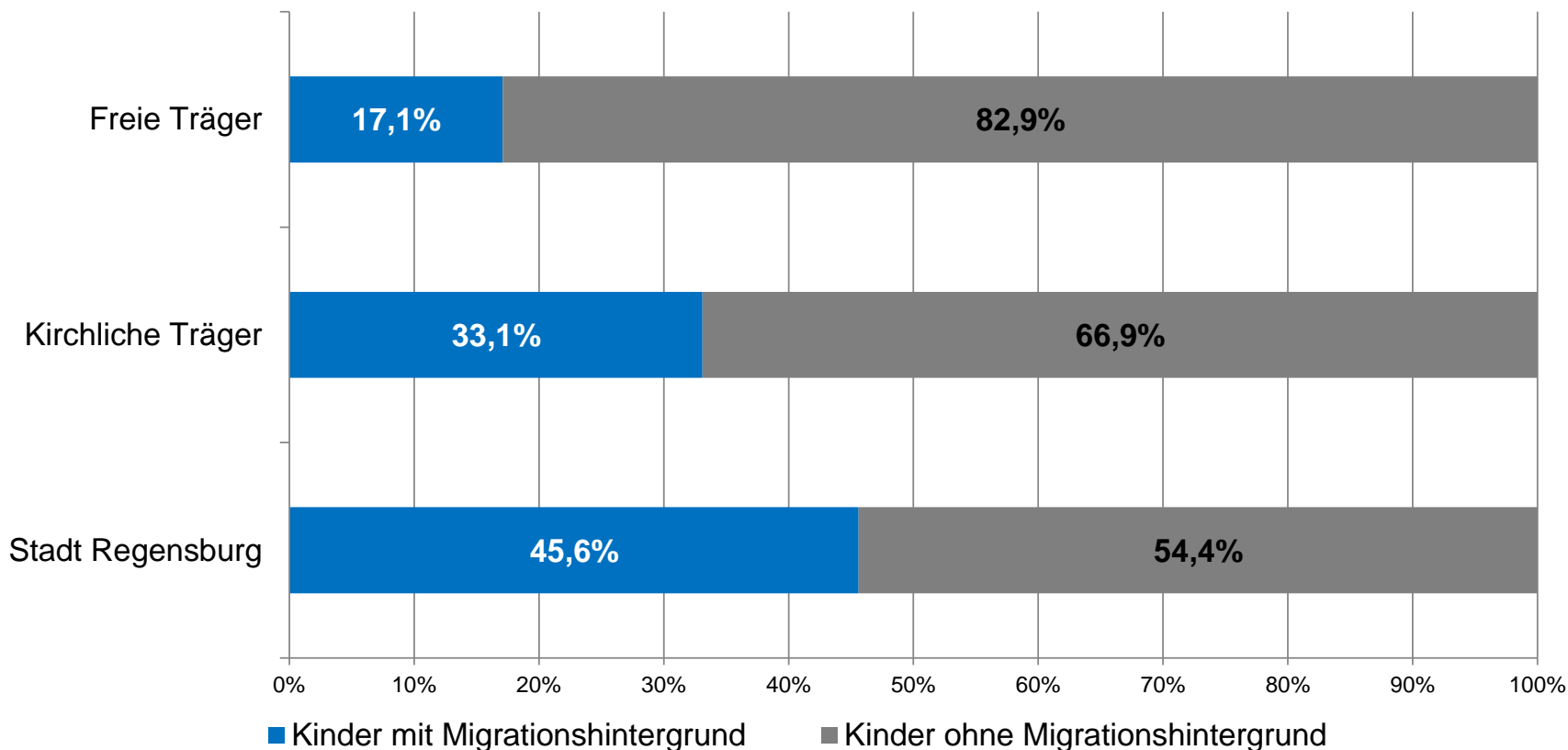
Durchschnittliche Belegungsdaten für alle Regensburger Kitas im Jahr 2017:
Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund an allen betreuten Kindern in Krippen und Kindergärten



Quelle: Eigene Auswertung aus Kibig.web, Zahlen beinhalten Regensburger Kinder und Gastkinder

Betreute Kinder mit Migrationshintergrund nach Art des Trägers

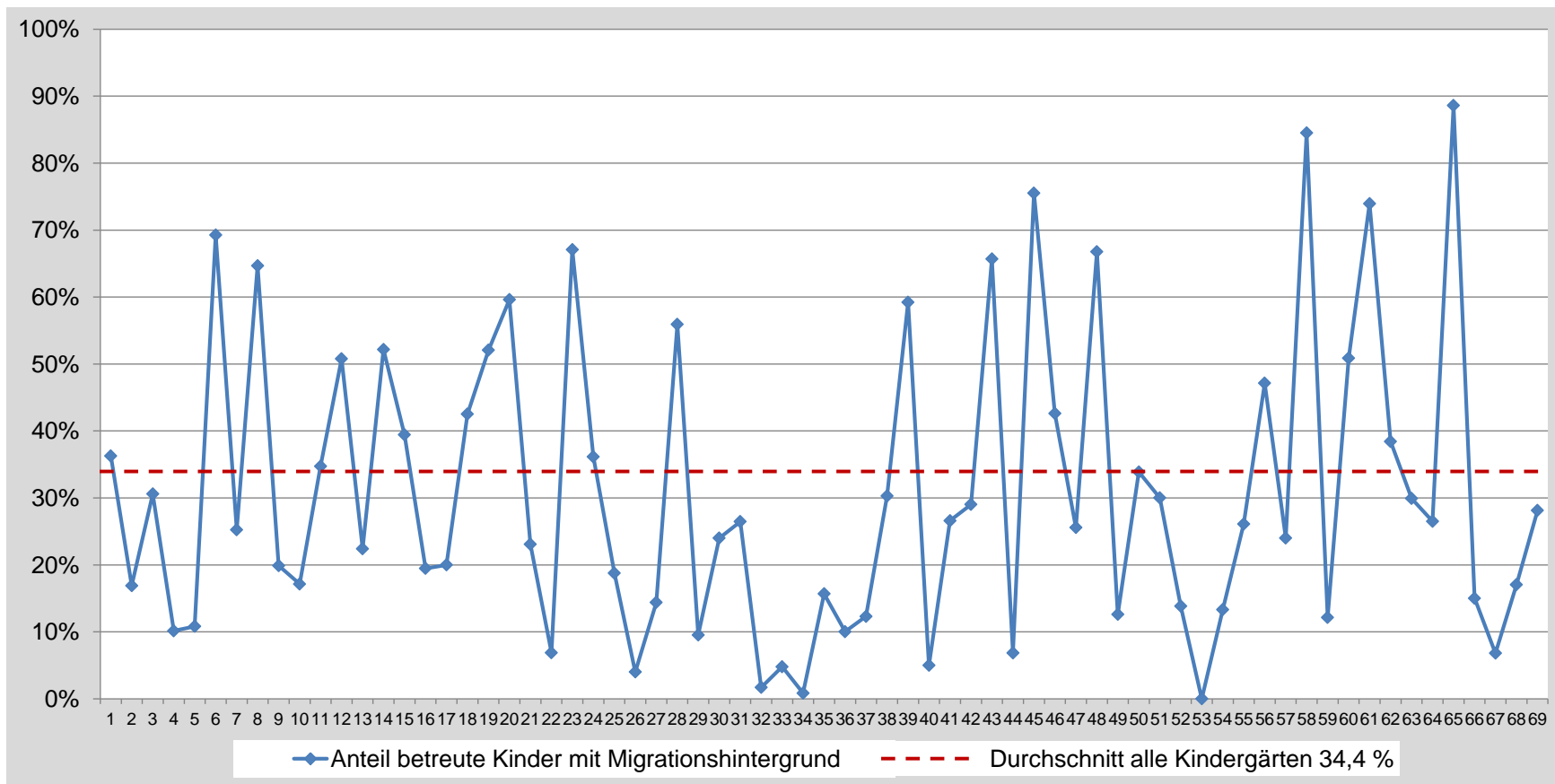
Durchschnittliche Belegungsdaten für alle Regensburger Kindergärten im Jahr 2017:
Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund an allen betreuten Kindern



Quelle: Eigene Auswertung aus Kibig.web, Zahlen beinhalten Regensburger Kinder und Gastkinder

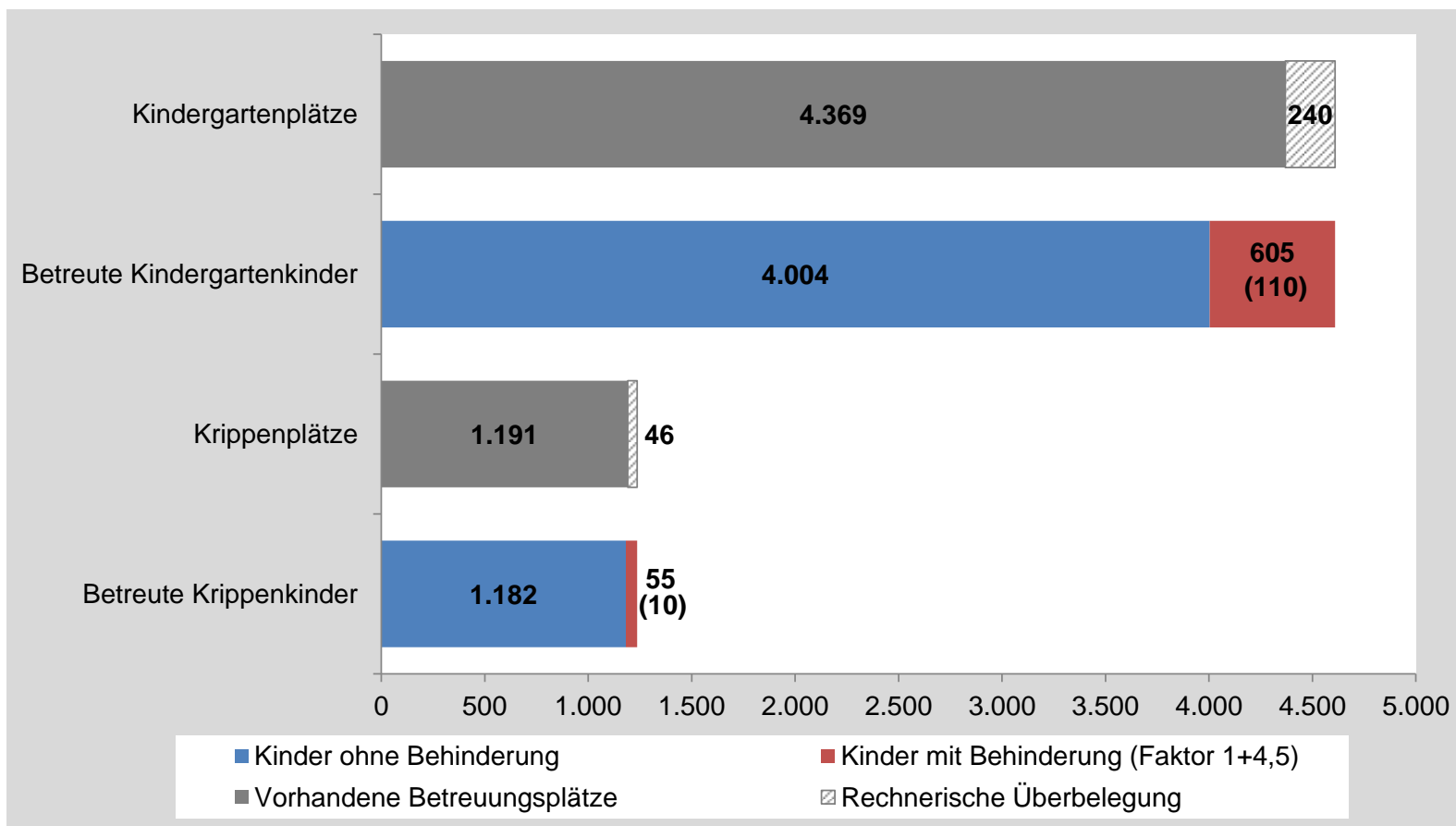
Varianz des Anteils an Kindern mit Migrationshintergrund in Kindergärten

Durchschnittliche Belegungsdaten für alle Regensburger Kindergärten im Jahr 2017:
Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund an allen betreuten Kindern



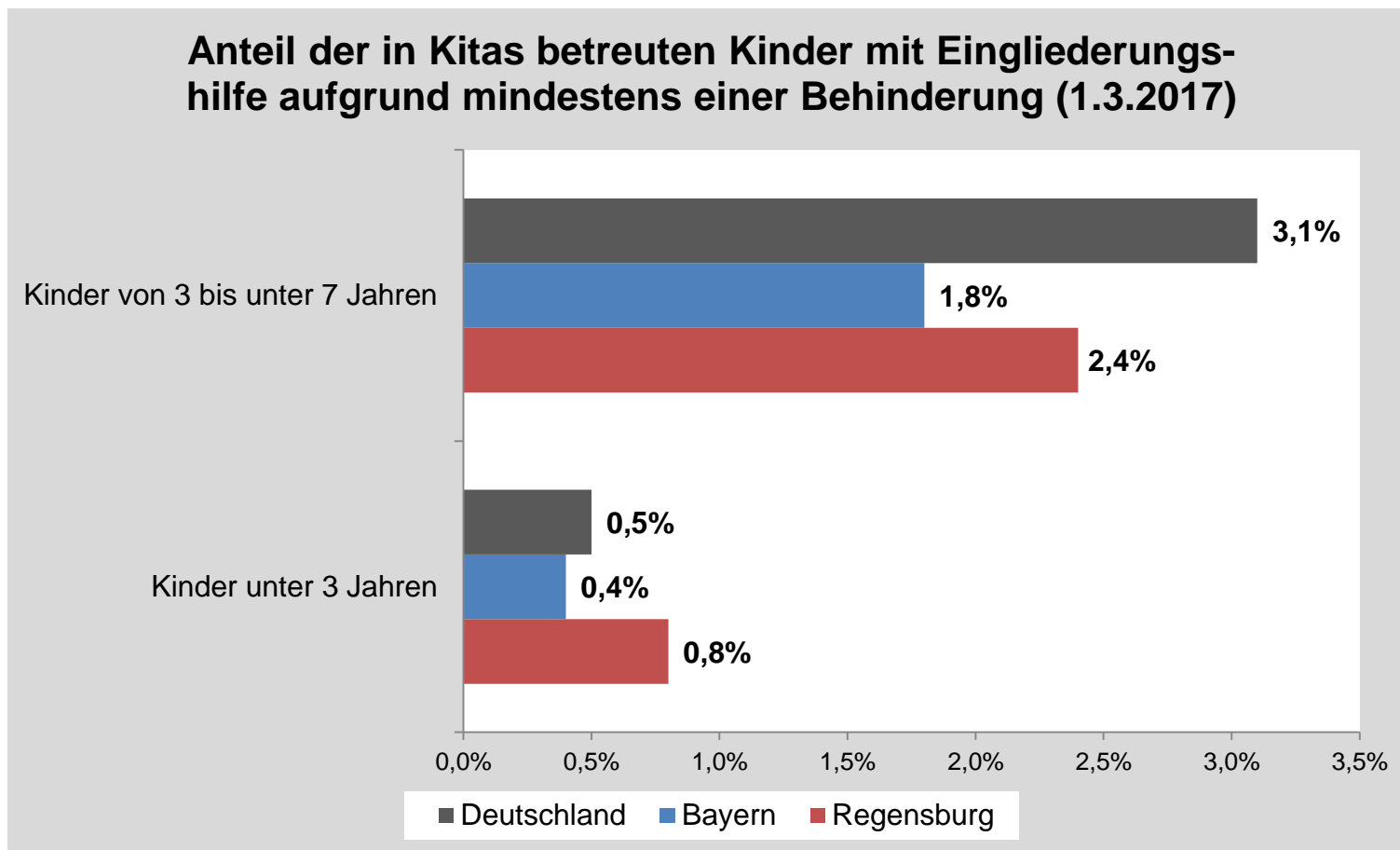
Quelle: Eigene Auswertung aus Kibig.web, Zahlen beinhalten Regensburger Kinder und Gastkinder

Betreute Kinder mit (drohender) Behinderung in Kindertagesstätten und rechnerische Überbelegung durch erhöhten Betreuungsfaktor



Anmerkung: Die Zahl in Klammern gibt die tatsächliche Anzahl der betreuten Kinder mit (drohender) Behinderung an
Quelle: Amt für Tagesbetreuung von Kindern (Stand Januar 2018)

Inklusion in Kindertagesstätten in Deutschland, Bayern und Regensburg



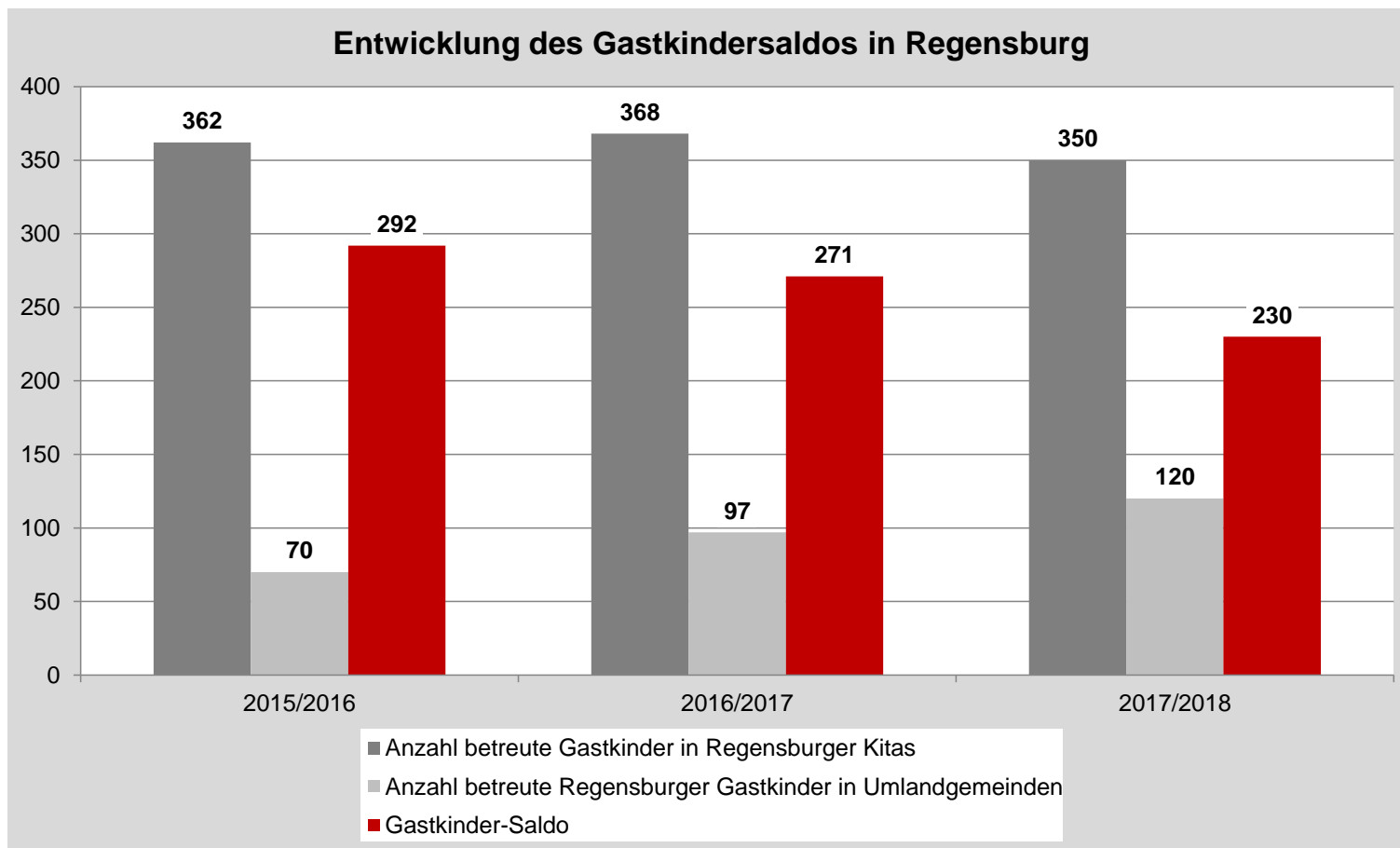
Quellen:

Statistisches Bundesamt (2017): Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.2017

Bayerisches Landesamt für Statistik (2018): Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Bayern 2017

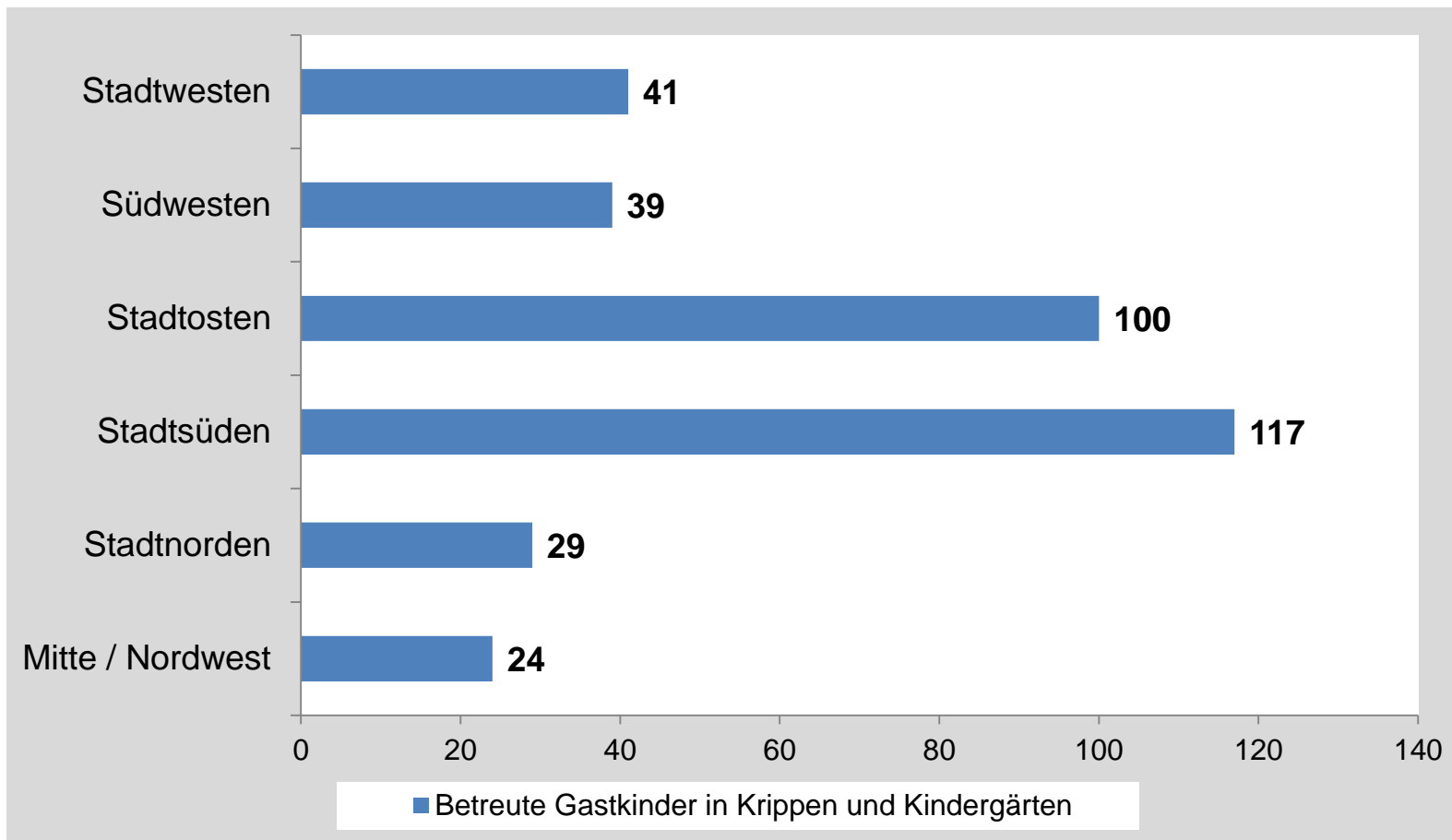
Amt für Tagesbetreuung von Kindern

Entwicklung der Nachfrage nach Betreuungsplätzen durch Gastkinder



Quelle: Amt für Tagesbetreuung von Kindern, Daten beinhalten Krippen- und Kindergartenkinder (Stand Januar 2018)

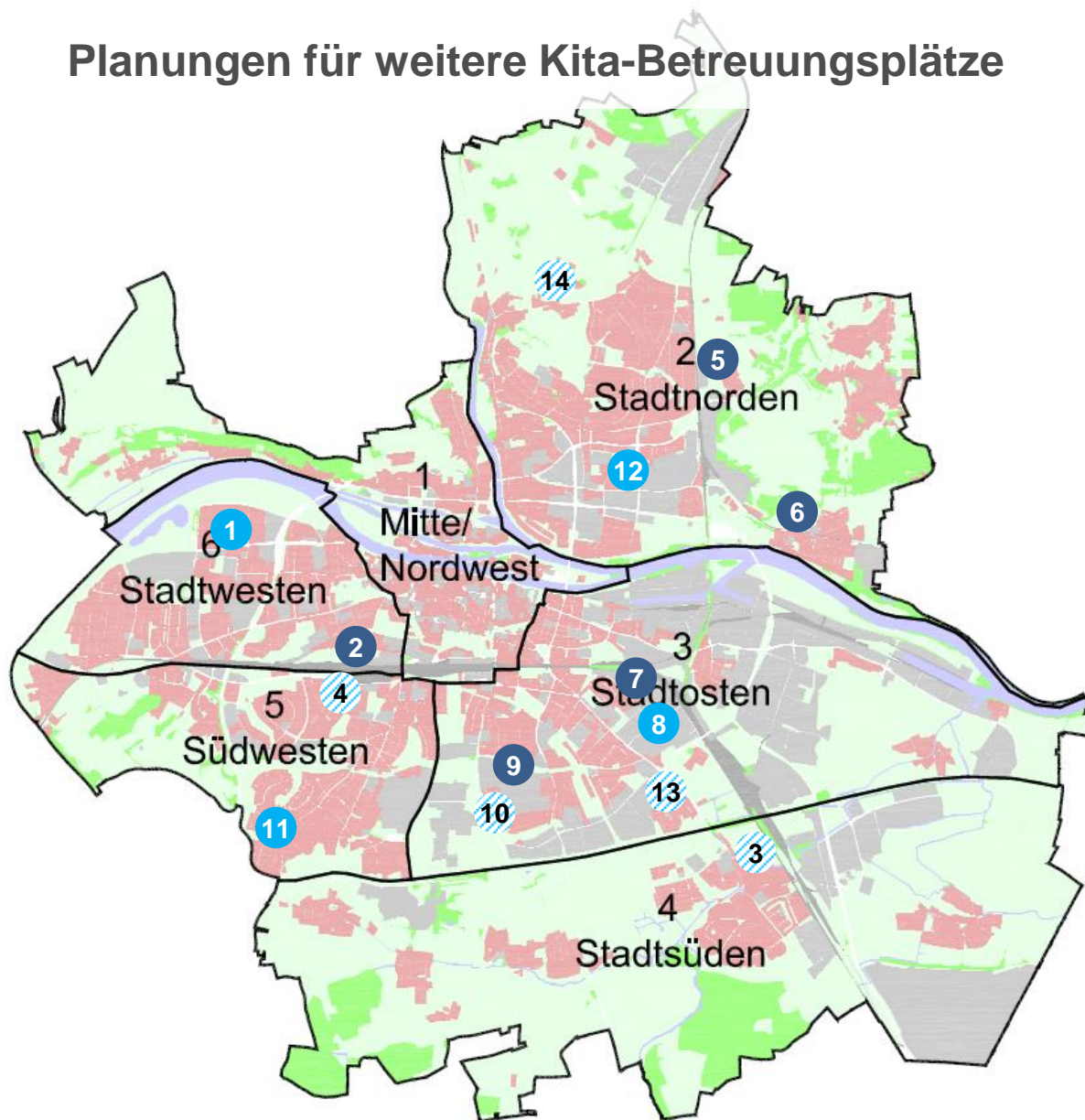
Verteilung der Gastkinder auf die Planungsbereiche



Quelle: Amt für Tagesbetreuung von Kindern, Daten beinhalten Krippen- und Kindergartenkinder (Stand Januar 2018)

IV Geplante Betreuungsplätze

Planungen für weitere Kita-Betreuungsplätze



Kita-Planungen

Stand 06/2018

- 1) Hedwigstraße
- 2) Dörnbergviertel
- 3) Burgweinting Kleinfeld
- 4) Kirchmeierstraße
- 5) Brandlberg
- 6) Schwabelweis
- 7) LERAG-Areal
- 8) Guerickestraße
- 9) Nibelungenkaserne
- 10) Südl. Otto-Hahn-Straße
- 11) Hadamarstraße
- 12) Kinderhaus Lechstraße
- 13) Grunewaldstraße
- 14) Gallingshofen Ost

- Neubau
- Ersatzneubau / Erweiterung
- Vorplanung für Neubau

Anzahl der derzeit geplanten zusätzlichen Kita-Plätze

(Stand 3/2018; Änderungen bei Fertigstellungszeiten und Platzstruktur sind möglich)

Einrichtung	Geplante Anzahl Betreuungsplätze ¹			Stadtbezirk	Planungsbereich
	U3	Kiga	Geplante Fertigstellung ²		
Erweiterung Pestalozzi-Kinderhaus	12	15	2018	11 Kasernenviertel	Stadtosten
Kitaneubau Brandlberg	24	50	2018	06 Brandlberg	Stadtnorden
Kitaneubau Dörnbergviertel	24	75	2019	15.1-15.2 Innerer Westen	Stadtwesten
Kitaneubau Nibelungenkaserne	24	50	2019	12 Galgenberg	Stadtosten
Kitaneubau Schwabelweis	24	25	2019	09 Schwabelweis	Stadtnorden
Kitaneubau LERAG-Areal	24	50	2019	11 Kasernenviertel	Stadtosten
Ersatzneubau Hedwigstraße	12	25	2020	15.3-15.5 Äußerer Westen	Stadtwesten
Ersatzneubau Pestalozzi-Kinderhaus - Guerickestr.	0	45	2020	11 Kasernenviertel	Stadtosten
Erweiterung Kindertagesstätte Hadamarstraße	24	0	2020	13 Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll	Südwesten
Erweiterung Kinderhaus Lechstraße	24	50	2021	07 Reinhausen	Stadtnorden
Kitaneubau Gallingkofen Ost	24	50	noch offen	04 Sallem-Gallingkofen	Stadtnorden
Kitaneubau im Kleinfeld ("Schokoladenfabrik")	24	50	noch offen	18 Burgweinting	Stadtsüden
Kitaneubau Baugebiet südlich der Otto-Hahn-Straße	48	75	noch offen	12 Galgenberg	Stadtosten
Kitaneubau Kirchmeierstraße	24	50	noch offen	13 Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll	Südwesten
Kitaneubau Grunewaldstraße	24	50	noch offen	11 Kasernenviertel	Stadtosten

Summe geplante Kita-Plätze

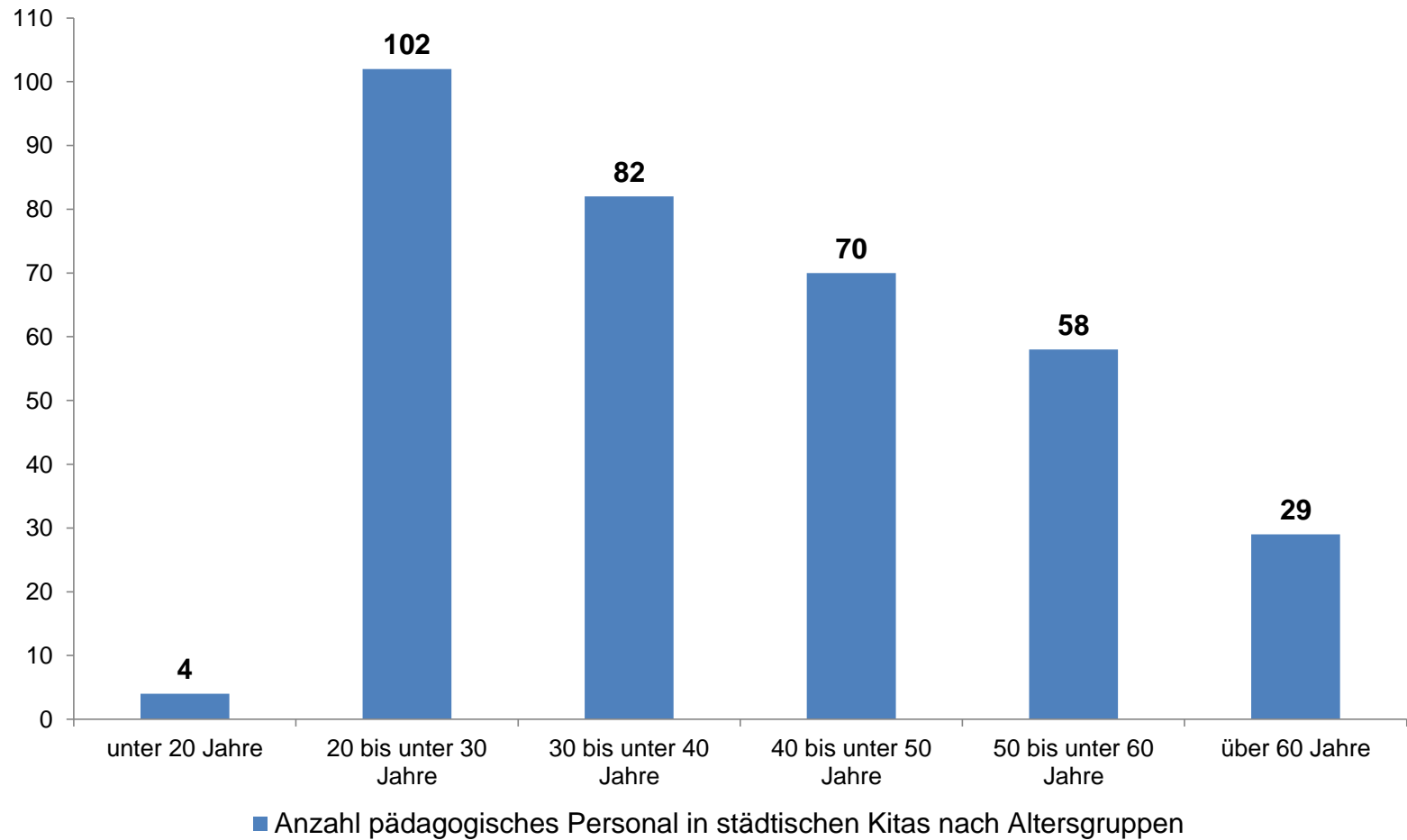
336 660

¹ Bei Erweiterungen und Ersatzneubauten ist die Anzahl der zusätzlichen Betreuungsplätze angegeben

² Voraussichtliches Jahr der Fertigstellung

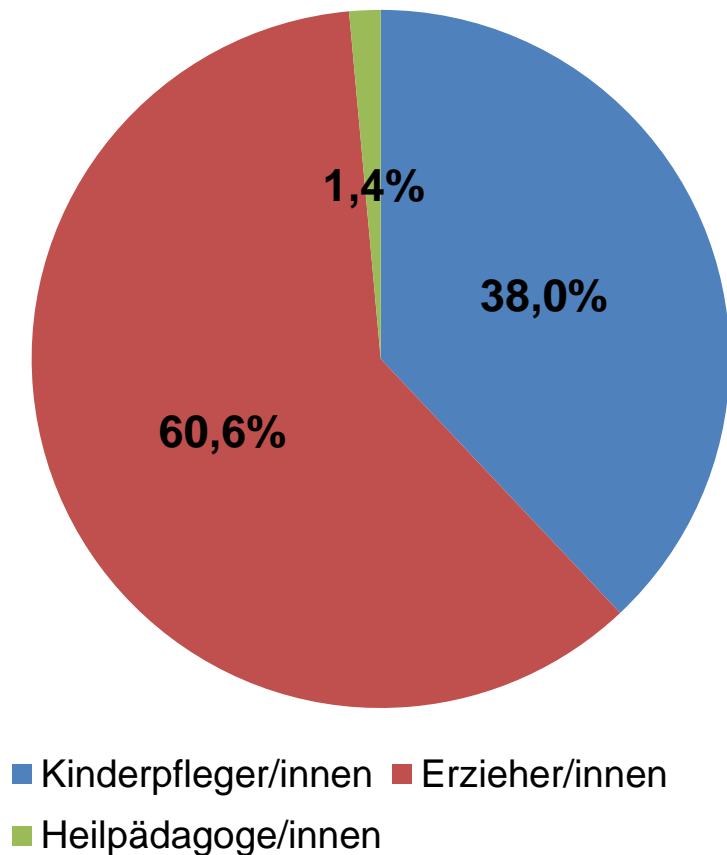
V Kita-Personal

Altersstruktur des pädagogischen Personals in städtischen Kitas



Quelle: Amt für Tagesbetreuung von Kindern (Stand Mai 2018)

Pädagogisches Personal nach Berufsgruppen und Geschlecht



Anzahl des Personals:

- Kinderpfleger/innen: 131
- Erzieher/innen: 209
- Heilpädagogen/innen: 5
- Insgesamt: **345**

Anteil Frauen / Männer:

- Frauen: 95,4 %
- Männer: 4,6 %

Anzahl von Auszubildenden:

- Optiprax: 35 (45*)
- Berufspraktikanten: 11 (15*)

Stand 2017/18 (*künftig geplant)

Quelle: Amt für Tagesbetreuung von Kindern (Stand Mai 2018)

VI Fazit und Ausblick

Fazit und Ausblick

Weiterhin steigende Kinderzahlen prognostiziert

- Die vergangenen drei Jahre waren von außergewöhnlich stark steigenden Kinderzahlen geprägt, wobei die Entwicklungen kleinräumig sehr unterschiedlich waren. Im Stadtosten und im Stadtnorden haben die Kinderzahlen am deutlichsten zugenommen.
- Für die nächsten Jahre sind weiterhin steigende Kinderzahlen prognostiziert, wobei von einer etwas geringeren Dynamik als in den vergangenen drei Jahren auszugehen ist.

Aktuelle Ausbauziele sind noch nicht erreicht

- Besonders das Versorgungsziel für die Krippenangebote wird derzeit deutlich verfehlt. Dies liegt v.a. an den sprunghaft gestiegenen Kinderzahlen der letzten Jahre sowie an Verzögerungen bei der Baufertigstellung geplanter Kitas.
- Bei den Kindergartenplätzen ist die rechnerische Versorgungssituation besser, jedoch gibt es trotzdem kleinräumige Versorgungsengpässe, vor allem im Stadtnorden und Stadtosten. Hinzu kommen zusätzliche Bedarfe durch Gastkinder und die Anforderungen der Inklusion (siehe rechts).
- In der Kindertagespflege ist die Zahl der betreuten Kinder rückläufig. Ursache hierfür ist der Mangel an Tagespflegeeltern mit geeigneten Wohnungen.
- Derzeit befinden sich zahlreiche neue Kitas in der Planungsphase. Sollten alle Kitas wie geplant errichtet werden, ist in einigen Jahren eine deutliche Verbesserung des Kita-Angebots zu erwarten. Trotzdem werden zusätzliche Kindertagesstätten notwendig sein,

wobei der Mangel an bebaubaren Grundstücken eine große Herausforderung darstellt.

Nachfrage kann derzeit nicht immer gedeckt werden

- Mangels passender Angebote kann Eltern nicht immer ein Kita-Platz in einer Wunscheinrichtung (z.B. wohnortnah) oder zum gewünschten Zeitpunkt angeboten werden. Besonders schwierig ist aktuell die Vermittlung von unterjährigen Kita-Plätzen, da kaum freie Plätze als Puffer zur Verfügung stehen.
- Hinzu kommt, dass es in Regensburg nach wie vor eine große Anzahl an betreuten Gastkindern aus Umlandgemeinden gibt, die eine zusätzliche Nachfrage nach Kita-Plätzen erzeugen.
- Mit Einführung des Kita-Planers hat sich die Suche nach einem passenden Kita-Platz für die Eltern deutlich vereinfacht, sodass trotz der beschriebenen Versorgungsengpässe oftmals ein Kita-Platz im Stadtgebiet gefunden werden kann. Härtefälle werden Einzelfallbezogen bearbeitet.

Inklusion ist in den Kitas angekommen

- Die Anzahl der in Kitas betreuten Kinder mit (drohender) Behinderung hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dieser Trend sorgt jedoch für zusätzliche Ausbaubedarfe, da Kinder mit Behinderung einen höheren Betreuungsaufwand haben und somit rechnerisch (Faktor 1+4,5) mehr Plätze zur Bedarfsdeckung notwendig sind. Dieser Effekt verschärft momentan v.a. im Kindergartenbereich die bestehenden Angebotsengpässe und kann teilweise nur durch Überbelegungen von Einrichtungen ausgeglichen werden.

Fazit und Ausblick

Personalgewinnung zentral für den weiteren Kita-Ausbau

- Der weitere Ausbau der Betreuungsangebote erfordert logischerweise zusätzliche Personalkapazitäten in Kitas und Verwaltung. Hinzu kommen steigende Anforderungen an das Personal, beispielsweise durch die Erfordernisse der Inklusion und Integration. Außerdem bleibt die verstärkte Gewinnung von Nachwuchskräften wichtig, um das altersbedingte Ausscheiden von Kita-Personal zu kompensieren. Besonders im Leitungsbereich scheidet in den nächsten Jahren viel Personal aus.

Weiterhin große Anstrengungen beim Kita-Ausbau nötig

- Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass aufgrund der weiterhin steigenden Kinderzahlen, der Inklusionsanforderungen sowie der gestiegenen Akzeptanz der frühkindlichen Bildung und Betreuung auch in den nächsten Jahren deutliche Anstrengungen notwendig sein werden, um ein bedarfsgerechtes Angebot an Kita-Plätzen zu garantieren.
- Aufgrund der genannten Entwicklungen müssen für den nächsten Bedarfsplan die derzeitigen Planungsparameter, v.a. die anvisierten Versorgungsquoten, überprüft werden. Zudem gilt es, die Gastkinderzahlen weiter im Blick zu behalten. Auch für die Anforderungen der Inklusion im Kita-Bereich müssen passende Ansätze entwickelt werden.
- Die derzeitige Nachfrage nach Kita-Plätzen lässt sich teilweise nur durch Überbelegungen von Einrichtungen auffangen. Dauerhaft überbelegte Kitas müssen im Sinne einer qualitativ hochwertigen Betreuung dringend entlastet werden.

- Es sollte außerdem das mittelfristige Ziel sein, einen gewissen Puffer an Kita-Plätzen vorzuhalten, um Eltern auch unterjährig ein ausreichendes Angebot an Kita-Plätzen anbieten zu können. Besonders für von außerhalb Regensburgs zuziehende Fachkräfte werden oftmals während des laufenden Kita-Jahres kurzfristig Betreuungsplätze benötigt. Aber auch bereits ortsansässige Eltern fragen Kita-Plätze nicht nur zum Beginn eines Kita-Jahres im September nach.
- Aufgrund des Mangels an bebaubaren Grundstücken für neue Kindertagesstätten werden Kitas vermehrt als baulich integrierte Einrichtungen geplant werden müssen (z.B. als Erdgeschossnutzung in Wohngebäuden). Weitere Ausbaupotenziale bestehen vereinzelt durch die Erweiterung bestehender Einrichtungen. Hierbei gilt der Fokus der Schaffung von Kinderhäusern mit Betreuungsplätzen für verschiedene Altersgruppen.

Amt für Stadtentwicklung | Minoritenweg 8-10 | 93047 Regensburg

Amt für Tagesbetreuung von Kindern | Domplatz 3 | 93047 Regensburg